

**DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL**  
**Die Passion 2020-Serie**  
**SHOUD 1**  
mit **ADAMUS**, gechannelt von **Geoffrey Hoppe**  
dem **Crimson Circle** präsentiert am  
**03. August 2019**  
[www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com)

*Übersetzung: Birgit Junker*  
*Lektorat: Gerlinde Heinke*

Ich Bin Das Ich Bin, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

PUBLIKUM: „*Happy Birthday ...*

ADAMUS: Ah! (Adamus kichert)

PUBLIKUM (singt weiter): „... *to you, Happy Birthday to you, Happy Birthday, lieber Adamus, Happy Birthday to you!*“ (Jubel und Applaus des Publikums, als ein Kuchen nach vorne gerollt wird.)

ADAMUS: Danke. Danke Danke. Dreihundert und zehn. Ich sehe kaum wie 30 aus (Adamus kichert), und dazu eine Seifenblasen-Maschine. Ah! Da steht: „Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Bestehen des Crimson Circle und alles Gute zum Geburtstag, Adamus.“ Lasst uns dies als eine Feier für uns alle ansehen, für alle Merlins, als Bestätigung dafür, dass wir jetzt hier sind. Vielen Dank für den Kuchen (Jubel und Applaus des Publikums, als er die Kerzen ausbläst). Ich danke euch sehr. Wir werden jeden danach in einen Zuckerrausch bringen. Aber jetzt werden wir einen kleinen Energierausch bekommen.

Nehmen wir ...

LINDA: Adamus.

ADAMUS: Ja, meine Liebe.

LINDA: Ich bin bereit.

ADAMUS: Oh, gut, gut. Ah!

Also, liebe Shaumbra, hier sind wir. Nach 10 Jahren mit mir, nach 10 Jahren mit Tobias, sind wir immer noch hier. Immer noch hier, stärker als je zuvor. Wir kommen jetzt zu unserer neuen Serie mit dem Titel „*Passion 2020*“. Können wir diese Grafik auf den Bildschirm bringen? *Passion 2020* ist in vielerlei Hinsicht der Beginn einer neuen Ära. Es ist die Zeit, in der ihr erkennt, dass ihr realisiert seid. Das ist das Erste. Ihr erkennt, dass ihr realisiert seid. Wir werden gleich darauf eingehen, aber ihr seid dem ausgewichen, habt irgendwie ein Spiel damit gespielt, und es ist jetzt an

der Zeit, zu erkennen, dass ihr realisiert seid. So lustig ihr auch alle mit diesen Stirnbändern aussieht (einige kichern; viele Zuschauer haben sich mit Stirnbändern verkleidet).

Aber ist es nicht gut, dass wir uns nach wie vielen Jahren über diese stinkenden atlantischen Stirnbänder lustig machen können (einige applaudieren und jemand sagt „Yay“)? Seit so langer Zeit sind die Stirnbänder das, was den Menschen zurückgehalten hat, den Menschen im Verstand gehalten hat, ihn programmiert gehalten hat, und jetzt können wir Klobrillen tragen (Gelächter, weil Sart eine Klobrille als Stirnband umdekoriert hat) und eine Vielzahl anderer Dinge, die ihr habt. Es ist so gut, darüber lachen zu können und zu sagen: „Dies sind nur Stirnbänder. Sie können mir nichts antun.“ Und lasst uns das jetzt in der Technologie zur Sprache bringen, da sie in diese Welt kommt.

### ***Es gehört nicht euch***

Wie Cauldre und Linda gerade sagten, haben wir kürzlich unser ProGnost-Update durchgeführt, und ich denke, es war eine so schöne Zusammenfassung, eine Kurzform dessen, wo sich die Welt jetzt gerade befindet; und wieder, kein Blick in eine ferne Zukunft, kein Science-Fiction-Konzept von dem, was passiert. Es *geschieht* auf dem Planeten. Die Leute wollen nichts davon hören oder sind von anderen Dingen abgelenkt - Politik, Finanzen, Kriege und Wetter. Sie werden von anderen Dingen abgelenkt, aber das größte Problem auf dem Planeten ist derzeit vor allem Technologie oder künstliche Intelligenz oder Computer, wie auch immer ihr es ausdrücken möchtet. Die Sache Nummer eins, die auf dem Planeten passiert. Alles andere reagiert nur darauf. Alles andere ist in gewisser Weise eine Art Ablenkung.

Ist hier jemand, der sich immer noch in die Politik verwickelt lässt? (Linda und ein paar andere melden sich.) Oh, ich verstehe (Adamus kichert). Das bedaure ich sehr. Macht es spaßeshalber. Macht es von hinter der schwebenden, kleinen Mauer aus, das heißt, sie ist da oben und ihr steht hinter der Mauer. Verwickelt euch nicht darin. Es ist eine Verschwendung eurer Zeit. Es ist nicht, warum ihr hier seid. Es ist das Gegenteil von eurer Passion. Verwickelt euch nicht darin - Weltprobleme, Weltgeschehen, das Ganze. Ich weiß, dass ich hier weder sozial, noch politisch oder spirituell korrekt bin, aber selbst was die globale Erwärmung und die Umwelt angeht, macht ihr wohl Witze. Ihr habt Besseres zu tun, als euch dieser Angelegenheiten anzunehmen.

Globale Erwärmung - ich weiß, viele von euch werden sich über mich aufregen und denken, dass ich braun statt grün werde - aber es ist eine Ablenkung. Es ist so witzig, weil die Erde auf sich selbst aufpassen kann. Wisst ihr, Menschen werden die Erde nicht zerstören, weil sie zu viele Fabriken oder Benzinautos haben. Ich sage nicht, dass es gut ist, aber die Erde kann wirklich auf sich selbst aufpassen. Wehe dem Menschen, natürlich, aber die Erde kann auf sich selbst aufpassen.

Und es ist kein Zufall, dieser ganze Fokus derzeit auf die Umwelt, insbesondere angesichts der Tatsache, dass Gaia geht und die Menschen die Verantwortung übernehmen. Somit ist es eigentlich selbstverständlich, dass sich der Mensch immer mehr um die Umwelt kümmert, wie er es rechtmäßig tun sollte. Aber es wird auch zu einer großen Sache. Lasst andere das tun. Lasst andere diese Schlachten übernehmen. Wir gehen woanders hin. Ja, Linda?

LINDA: Nun, können wir einfach - einiges davon hat einen reinen Unterhaltungswert. Ist es okay, nach dem Unterhaltungswert Ausschau zu halten?

ADAMUS: Welcher Teil ist von reinem Unterhaltungswert?

LINDA: Nun, weißt du, Dinge, wie sich die dummen Dinge anzuschauen, die sie in Debatten sagen, und darüber zu lachen, wie dumm ...

ADAMUS: Oh, wenn du darüber lachen kannst, wenn du verstehen kannst, dass hinter fast allem, hinter fast allem davon Macht ist ...

LINDA: Oh ja.

ADAMUS:... und kein Verständnis von Energie. Ihr habt gewählt, hier zu sein. Eure Passion wird im Jahr 2020 lebendig, eure Passion ist es, als Merline hier zu sein. Hier auf diesem Planeten zu sein, um den Menschen zu zeigen, dass dieser ganze Lärm und diese Spiele und alles andere, was ihr spielt, einfach nur genau das sind. Da gibt es etwas, was weit darüber steht, und das ist, der Merlin zu sein. Der Merlin ist derjenige, der der Energie erlaubt, ihm zu dienen. Das ist alles. Das ist alles. Und sich in diese anderen Dinge zu verwickeln, wird euch erschöpfen. Wenn ihr es so machen könntet, wie da, als ihr mich geröstet habt, wisst ihr, es nicht ernst zu meinen - natürlich war keines der Dinge, die gesagt wurden, ernst gemeint (Lachen, als er Tad, eine der Röster, eine Grimasse schneidet). Wenn ihr darüber lachen könnt, könnt ihr über eure Entität lachen, über diese anderen Dinge lachen, aber es ist nicht eure Aufgabe, euch dieser Ursachen anzunehmen. Ihr habt etwas Phänomenales, das ... (Adamus seufzt). Es wird nicht eure Energie erfordern. Es wird eure weitere Zusage euch gegenüber in diesem Leben erfordern.

Und dies ist das Jahr. Es ist kein Zufall, dass 2020 für perfekte Sehkraft steht, wie Linda hervorhob (bezugnehmend auf den amerikanischen Begriff [20/20](#), der als Maßstab für klare Sicht verwendet wird). Klarheit. Es ist, wenn der Drache hereinkommt.

Wie Cauldre hervorhob, ist 2020 die Zahl vier, und wie ihr hier in der Grafik seht, welche - ja, ich habe diese Grafik kreiert. Ich habe auch Durst und Wasser und alles andere kreiert (Lachen, als er sich auf einen Teil des Röstens vom [Santa Fe-Event](#) bezieht). Ich bin so geschmeichelt! (Adamus kichert.) Ich habe sogar diesen Kuchen selbst gebacken (mehr Lachen). Und hier habt ihr einen alten Hintergrund, einen alten Schriftzug, eisern, in das Metall eingestanz und versiegelt, was die Menschheit repräsentiert, die momentane Gesellschaft. Sie ist auf ihrem alten Weg. Aber wir werden es erschüttern. Wir werden es direkt durchbrechen - und es ist mir egal, ob es Metall, Stein oder irgendetwas anderes ist -, denn die Passion ersetzt alles. Passion - ich wollte das Wort

"Trumpf" sagen, aber Cauldre sagte, ich solle das nicht in dieser Gruppe sagen (ein paar Kichern).  
Passion geht über alles hinaus und deshalb seid ihr hier.

## ***Passion***

Wisst ihr, es ist lange, lange her, seit ihr wirklich Passion empfunden habt. Ihr habt eure Tage durchgestanden. Ihr habt getan, was nötig war, um zu überleben. Ihr habt wirklich enorm viel Erlauben gemacht - Erlauben - viel davon. Und es war alles ohne diese echte Passion. Das ist eines der ersten Dinge, die ihr verliert, nachdem ihr aus dem Erwachen heraus seid und dann diese Wahl trifft, in die Meisterschaft zu gehen. Die Passion verschwindet einfach und ihr versucht, sie wieder zu entfachen, und es funktioniert nicht. Ihr versucht sie sogar noch mehr zu entfachen. Ihr versucht, euch neue Leidenschaften auszudenken, und ihr werdet leidenschaftlich damit, euch neue Leidenschaften auszudenken, aber selbst das verschwindet und plötzlich ist nichts mehr da. Es ist eine Leere und das ist die schlimmste Zeit, die ihr alle erlebt habt. Es ist die schlimmste Zeit, wenn ihr einfach das Gefühl habt, in dieser Leere zu sein.

Und in dieser Zeit in der Leere ist es so wichtig, das Erlauben zu tun, um die wahre Transformation zu vollziehen. Ihr seid im Kokon. Ihr seid nicht mehr die Raupe, sondern ihr seid auf dem Weg zum Schmetterling in diesem Kokon - dem Erlauben -, weil es nichts weiter gibt, was ihr tun könnt. Ihr könnt nicht mehr in euch selbst kämpfen. Ihr könnt es nicht mehr ergründen. Der Mensch könnte es nicht konstruieren, selbst wenn er es versucht, und es sollte nicht versucht werden. Und ihr liegt einfach da in der Leere des Kokons und was könntet ihr anderes tun, als zu erlauben? Erlaubt einfach. Das habt ihr getan, und deshalb sind wir hier, und deshalb können wir verkünden, dass diese nächste Serie *Passion 2020* ist.

Es ist interessant, dass es im Jahr 2020 landet. Ich nehme an, es ist teils zufällig, teils nicht, aber es ist das Auftauchen der Passion. Die Passion ist für jeden einzelnen von euch persönlich, aber sie wird nichts mit euren alten Leidenschaften zu tun haben. Sie wird kein Hobby sein. Sie wird nicht versuchen, sich der Politik, der Umwelt oder Ähnlichem anzunehmen. Diese Dinge werden euch künftig wie langweilige Witze vorkommen. Menschen, manchmal geraten sie bei den Dingen in ein vollkommenes Gewusel. Sie verwickeln sich vollständig damit und sehen sich nicht wirklich die Gesamtschau der Dinge an.

Also, wir gehen in unsere Passion, in eure Passion. Die Passion war es, hier auf dem Planeten zu sein.

Fühlt für einen Moment zurück, als ihr eure Erleuchtung im letzten Leben hättet haben können, vielleicht sogar anfangs in diesem Leben, in der letzten Lebenszeit, vielleicht sogar im Leben zuvor, und ihr sagtet: „Ich werde warten“, weil ihr wusstet, dass etwas auftauchen würde. „Ich werde warten“, und das habt ihr und jetzt sind wir da.

Ihr hättet eure Realisierung Mitte des 19. Jahrhunderts haben können, wo, ich würde sagen, historisch gesehen nicht viel auf dem Planeten los war. Keine riesengroßen Veränderungen. Aber ihr habt gesagt: „Ich werde warten bis ungefähr zum Jahr 2020.“ Es ist die Zeit der Maschinen, von der ich so viel rede, was Technologie, Computerisierung bedeutet. Es ist die Zeit, wenn es so viele Veränderungen auf dem Planeten gibt. Es ist phänomenal. Eine neue menschliche Spezies steht kurz davor, geboren zu werden, und es wird keine typische biologische Spezies sein.

Es ist eine Zeit, wenn es eine enorme Menge von, nun, „Kontrolle“ ist vielleicht nicht das richtige Wort, aber Regulierung mit der Technologie geben wird. Wie ich im ProGnost 2019 Update gesagt habe, das wir kürzlich gemacht haben, wird Magie verboten werden. Nicht unbedingt in Büchern, als solche, wo geschrieben steht: „Magie ist nicht länger legal“, sondern sie wird verboten werden bezogen darauf, dass jeder, der nicht konform ist, der nicht so denkt und handelt, wie ... Alles, was ihr macht, alles was die Menschen machen, wird überwacht werden. Und ihr könnt sagen: „Nun, nein, das wird mir niemals wirklich passieren“ oder „das ist in irgendeiner Zeit, die weit in der Zukunft liegt.“ Nein. Es ist, was sie das Internet der Dinge nennen. Es bedeutet, der „Große Bruder“ (nach Orwell, Anm.d.Übers.), das Auge, überall wo ihr hingeht.

Damit sind einige große Vorteile verbunden, einige wunderbare Vorteile – verlorene Kinder zu finden, jemanden zu finden, der ein Verbrechen begangen hat, indem man sich die Überwachungsbänder einer Kaufhauskamera ansieht, Dinge wie diese. Es gibt bei all dem große Vorteile, ich sage nicht, dass es schlecht ist.

Dennoch, sobald jemand psychologisch aus der Reihe tanzt, und ich habe darüber noch nicht einmal im ProGnost Update gesprochen, aber es gibt heutzutage solch eine Besorgnis darüber, ein psychologisches Profiling zu machen – ihr wisst, wer wird der nächste Amokschütze sein auf diesem Planeten, wer wird eine schreckliche Sache nach der anderen tun – also wird das Profiling sehr anerkannt werden. Sie werden es nicht so nennen, aber es ist eine Überwachung. Jeder, der nicht konform ist, der zu oft lächelt (jemand spöttelt) – nein, ich meine es ernst, es wird einen Algorithmus für Lächeln geben, wisst ihr, denn es wird so betrachtet werden ... Künstliche Intelligenz wird herausfinden: „Hier ist die Dynamik, die auftritt, wenn jemand dabei ist, verrückt zu werden“ – Dinge wie, sie blinzeln zu viel oder sie lächeln zu viel oder sie haben ein bestimmtes antisoziales Verhalten – das alles wird überwacht werden und dann wird diese Person zurück in die Konformität gebracht werden. Oh, nicht indem man sie tot prügelt. Nein. Indem man ihnen Kuchen gibt (einige kichern) und ein paar lustige, kleine Pillen. Dort bewegt sich die Gesellschaft hin.

Und ich sage nicht, dass es gut oder schlecht ist. Es ist eine Erfahrung der Gesellschaft. Aber ihr habt in eurem Inneren eine so gute Erinnerung daran, an diese ganze Sache mit Atlantis, was dort geschehen ist – was als eine gute Sache gedacht war und den Menschen wirklich in seinem Verstand

gefangen gehalten hat – und ihr habt eine Zusage getroffen, eure Passion: „Ich werde zu dieser Zeit zurückkommen, und ich werde die Magie sein. Ich bin die Magie.“

Und ich werde euch genau jetzt sagen, es gibt für euch keinen Grund, euch über all diese Computer-Algorithmen Sorgen zu machen, die euch als diejenigen ausfindig machen, die verrückt sind, denn ihr werdet solch eine Beherrschung von Energie haben, eine nicht eingreifende, nicht manipulative Beherrschung von Energie, dass sie euch noch nicht einmal sehen werden. Der ganze Rest der Magie wird sozusagen verboten werden; sie werden euch nicht sehen, und ihr werdet wirklich der Standard für diesen Planeten sein. Es ist eine riesengroße Verantwortung, aber es ist auch eure Passion. Darum seid ihr zurückgekommen. Darum habt ihr all das ausgehalten, was ihr bis jetzt ausgehalten habt. Darum, nun, man könnte sagen, es gab keine sofortige Realisierung. Darum gab es Zeiten, wo ihr euch so verdammt einsam und nutzlos gefühlt habt, weil es bis jetzt einfach nur ein Warten gewesen ist.

Wir haben die Emergence Serie durchgemacht und ihr seid aufgetaucht. Das seid ihr. Wir werden nicht auftauchen, ihr seid aufgetaucht. Jetzt ist es diese Sache, wenn der Schmetterling seine Flügel ausbreitet, es fühlt sich ein wenig unbeholfen an. Und er versucht zu fliegen, aber er erinnert sich immer noch daran wie es war, Grün zu sein mit 18 Beinen, und da ist ein klein wenig Unbeholfenheit, und das ist es wirklich, was wir in dieser Serie machen werden, diese Unbeholfenheit durchzumachen. Aber ich muss euch daran erinnern, ihr seid realisiert. Jetzt müsst ihr es einfach nur erkennen (Adamus kichert).

Also, lasst uns damit einen tiefen Atemzug nehmen. Passion 2020, die Passion ist es, hier zu sein, die Magie auf dem Planeten zu sein.

Wie definiert man Magie? Auf vielerlei verschiedene Weise, aber es ist, wenn ihr Energie euch dienen lässt. Es ist wirklich nicht magisch, es ist natürlich. Aber für die meisten Menschen wird es wie Magie erscheinen.

Magie ist jene Dinge, die nicht von der Wissenschaft definiert werden können oder von Computern oder von der normalen menschlichen Logik. Was wir tun werden steht in keinem Wissenschaftsbuch. Sie können euer Gehirn zerteilen und versuchen zu ergründen, wie ihr das alles macht, und sie werden es trotzdem nicht finden. Oh nein, tut mir leid, das habt ihr in Atlantis getan. Nein, sie werden es jetzt nicht tun (ein paar kichern). Sie werden das jetzt nicht tun.

Es ist das, was nicht definiert werden kann. Es ist nicht im Einklang mit der momentanen Physik, aber das ist auch in Ordnung, denn die momentane Physik wird sich sehr schnell verändern. Und noch einmal, nichts davon ist in einer weit entfernten Zukunft. Nichts davon ist einfach nur eine Prognose meinerseits. Gemeinsam mit denjenigen, mit denen ich im Crimson Council arbeite, betrachten wir, was tatsächlich geschieht.

Vieles von dem technologischen Kram wird es nicht auf die erste oder zweite Seite eurer Zeitungen schaffen – oh, es wird keine Zeitungen mehr geben; eurer Nachrichteneinspeisung im Internet, ich muss mich daran gewöhnen – weil es nicht wirklich aufregend ist. Ich meine, wer möchte über Technologie lesen? Ich weiß, dass es einige Ingenieure hier gibt, die das tun, aber für die meisten Leute ist es nicht aufregend. Sie möchten etwas über den neuesten Massenmörder lesen. Sie möchten etwas über die neueste Wetterkatastrophe lesen, wisst ihr, über die Drama-Szenarien, natürlich über Politik, also wird dies nicht auf die Titelseite kommen. Aber es ist ein schleichendes Syndrom – und es ist auch unheimlich – aber es ist ein schleichendes Syndrom. Es schleicht sich in jedermanns Leben. Niemand hält inne und sagt: „Wartet mal eine Sekunde, jeder hier. Wie wird es in fünf Jahren oder in zehn Jahren sein?“ Und selbst wenn sie es tun, wird es so sein wie: „Nun, schau dir die ganzen Vorteile von Gehirnimplantaten an, einem Chipimplantat.“

Wisst ihr, dieses ... Oh, lasst mich gar nicht erst loslegen, denn wir haben gerade ProGnost gemacht und ich möchte hier keinen ProGnost Teil zwei machen, aber ... (einige kichern). Und es tut mir leid, wenn ich einige verärgere ... Nein, es tut mir niemals leid, wenn ich irgendjemanden verärgere (mehr Kichern). Ich mache nur Spaß.

Es gibt bestimmte Regierungen auf dem Planeten, nicht um irgend eine davon zu nennen – wir werden uns da nicht hinbegeben, noch würden wir das wagen – die eine sehr große Bewegung haben – technologisch, finanziell und alles andere – um Massen-Chipimplantate vorzunehmen, also bei jedem einzelnen. Es wird das Gesetz sein. Man muss einen Chip haben. Und ich werde hier keine Namen nennen, aber – der Drache – es wird geschehen. Es wird Teil der Gesellschaftsreform sein. Es ist nicht in Europa und es ist nicht in den Vereinigten Staaten, also macht euch darüber nicht allzu viel Gedanken, aber es wird vorgeschrieben sein. Und ich werde sagen, wenn ich mich dort hinein fühle und da ich bereits dorthin gereist bin, in ungefähr sieben Jahren. Es ist nicht allzu weit entfernt. Nun, ihr macht es irgendwie bereits bei euren Hunden, aber es hat keinen Einfluss auf das Gehirn. Aber nein, die Implantate werden die neueste Sache sein.

Aber ich schweife ich ab, denn ich möchte über den Grund sprechen, warum ihr jetzt gerade hier auf dem Planeten seid. In gewisser Weise habt ihr eine wirklich beschissene Zeit gewählt (Adamus kichert und einige im Publikum lachen).

LINDA: Danke!

ADAMUS: Nun, nein, ich habe Sart gechannelt (mehr Lachen).

LINDA: (lacht) Danke!

ADAMUS: (kichert) Ja, das einzige Klobrillen-Stirnband aus Atlantis!

Die Passion ist es, hier zu sein als der Standard, in perfekter, harmonischer Herrschaft mit eurer Energie zu sein. Das ist alles. Ihr werdet nicht an Straßenecken stehen und missionieren. Viele von

euch werden keinerlei große Gruppen unterrichten oder irgend so etwas. Ihr werdet nicht versuchen, proaktiv rauszugehen und irgendetwas zu verändern. Das wird einfach nicht geschehen. Ihr werdet es sehr leise tun, aber das ist die lauteste Art und Weise, um es zu tun. Das ist die effektivste Weise, um es zu tun, und das ist die Weise, von der wirklich am meisten Notiz genommen wird – still und leise in eurem eigenen Leben. In eurem eigenen Leben.

Also, wir kommen zu dieser Zeit von *Passion 2020*. Ich habe eine sehr lange Zeit darauf gewartet, und darum sind wir jetzt hier, für die Passion. Ihr werdet in eurem Inneren ein Wiederaufflammen der Passion haben. „*Dies* ist es, warum ich hier bin! Ich kapiere es!“ Und denkt daran, es ist kein Grund. „Ich kam hierher, um alles zu sein was ich bin, um der Merlin zu sein, um die Magie zurück auf den Planeten zu bringen. Punkt.“ Das ist alles. Das ist solch eine Passion, ein echter Grund, hier zu sein, ein echter Grund, um euer Licht strahlen zu lassen.

In diesem Jahr, für so viele von euch, diese ganze Verwirrung, die euch im Kopf rumgeht: „Was sollte ich tun? Warum bin ich hier?“ – das ist etwas ziemlich großes, was bei euch los ist – das verschwindet. Ihr werdet so klar wissen, 20/20 klar, warum ihr hier seid. Und Tatsache ist, ihr wisst, dass es keine große Mission ist. Es geht nicht darum, dort rauszugehen und zu versuchen, die Einheimischen oder die Muggel zu konvertieren. Es geht darum, einfach nur zu sein. Ihr werdet es erfreulich finden – und Cauldre glaubt es nicht – einfach irgendwo hinzugehen, an einem Flughafen zu sein oder in einem Einkaufsladen und einfach nur dazustehen und einfach nur in eurem Selbst zu sein, in eurer Energie, und zu beobachten, was für lustige Dinge um euch herum geschehen. Und wisst ihr, einige werden erstaunlich sein. Plötzlich ist jemand einfach in eurer Präsenz und fängt an zu weinen, weil es ihm solch eine Hoffnung gibt, in eurem Licht zu sein, und sie können es in ihrem Kopf nicht ergründen. Sie wissen nicht, dass du es warst, Joanne, die das mit ihnen getan hat, sondern sie werden einfach nur weinen. Sart, sie werden immer weinen (Lachen) ...

SART: Darum bin ich hier.

ADAMUS: ... weil er so viel Freude bringt.

Nein, ihr werdet es wirklich genießen – Cauldre glaubt das *wirklich* nicht – aber ihr werdet es genießen, wieder nach draußen zu gehen, mitten unter anderen zu sein – für kurze Zeitabschnitte – weil ihr die direkte Auswirkung sehen werdet, die das hat. Und ihr werdet nicht versuchen, irgendetwas irgendjemandem aufzuerlegen. Ihr werdet nicht versuchen, ihr Leben zu verändern. Aber könnt ihr euch einfach vorstellen, ihr seid draußen, sagen wir mal, in einem – wie nennt man sie – Einkaufsladen. Ihr seid in einem Einkaufsladen. Es ist viel los, die Angestellten sind mürrisch, die Kunden sind fordernd und unausstehlich. Ihr könnt diese ganzen Energien fühlen, die Energien, die euch normalerweise übel und schwach haben fühlen lassen, und plötzlich seid ihr dort. Ihr steht einfach dort. Ihr kauft nichts. Ihr müsst nichts kaufen. Ich steht einfach dort und beobachtet beinahe das Chaos, wie es damit anfängt, sich selbst umzuorganisieren. Und nicht, weil ihr das macht, sondern weil ihr einfach da seid.



Das sind echte Beispiele davon, was geschehen wird.

Plötzlich, in dem, was überall um euch herum Chaos ist und Trübsinn, Langeweile, Dürsterkeit, plötzlich beginnen alle Energien sich zu drehen und zu wirbeln – die Lichter gehen aus, die Dinge beginnen auseinander zu fallen und zu zerbrechen, die Leute stoßen aneinander – und ihr steht da mit einem großen, breiten Lächeln auf eurem Gesicht, wissend, dass die Dinge wieder zurück in Harmonie wirbeln, einfach nur, weil ihr da seid. Die Energien, die ihr hereinbringt, sind so rein und klar, dass es die ganzen steckengebliebenen Energien dazu bringt, aus dem Feststecken auszubrechen und wieder zurückzukommen zu ihrer natürlichen Art zu Sein.

Es wird geschehen. Es wird mit allem in eurem Leben geschehen – in eurem Zuhause, draußen mit anderen Leuten, mit eurem Auto, euren Computern, mit allem anderen – und es könnte zerbrechen, bevor es repariert wird und auf eine vollkommen neue Ebene kommt. Das ist in Ordnung. Es wird für euch in Ordnung sein, weil ihr erkennen werdet, dass – zunächst einmal werdet ihr euch daran erinnern, einige von euch, dass ihr damals vor langer Zeit in einer anderen Lebenszeit eine Hexe gewesen seid und an einige der heimtückischen Taten, die ihr getan habt und an einige der Energieverwirrungen, die dabei herausgekommen sind, und ihr werdet für einen Moment denken: „Oh nein. Da haben wir's, es ist wieder Hexenzeit.“ Und dann werdet ihr erkennen, dieses Mal ist es nicht so, weil ihr es ohne Agenda macht. Ihr seid einfach nur. Ihr habt beobachtet, wie die Energien vielleicht ein wenig Chaos und Tumult verursacht haben, aber dann gibt es diese Harmonisierung, die eintritt, weil ihr einfach nur da seid. Dann werdet ihr ein großes Lächeln haben und ihr werdet diese Passion fühlen und ihr werdet euch sagen: „Ah, was ich durchgemacht habe, um hierher zu gelangen, war nichts. Das war leicht.“ (Einige kichern.)

Aber ich habe euch alle auf einer Art Videoband aufgenommen (Adamus kichert), und ich werde euch diese Bänder zeigen, wenn ihr weint und wenn ihr euch beschwert und alles andere. Ihr seht aus wie diese Gruppe in der Aufnahme am Ende von diesem Video (Lachen, bezieht sich auf [dieses Video](#), das vor dem Channeling abgespielt wurde). Es war nicht lustig.

### ***Fragen und Antworten – 1***

Okay. Also lasst uns einsteigen. Die erste Frage des Tages, und während der Fragen und Antworten Sitzung würde ich gerne eine Bühnenrequisite haben, einfach nur so. Also werde ich Prinzessin Henriette bitten, hier nach oben zu kommen. Und wenn du bitte einfach nur irgendwie hier hinten stehen würdest (Adamus posiert), die ganze Zeit. Ja. Und später, wenn die Leute ... (Henriette bietet ihm ein Glas Wein an) Oh, für mich?

HENRIETTE: Châteauneuf-du-Pape.

ADAMUS: Ah, ha! Das Beste.

HENRIETTE: Auf deine Gesundheit.

ADAMUS: Cheers (Adamus nimmt einen winzigen Schluck). Mm.

HENRIETTE: Salud.

ADAMUS: Mm. Angemessen. Angemessen. Bitte. Und einfach nur, ja, du kannst dein Glas festhalten, du kannst es absetzen, das ist nicht ... Oh, das ist hübsch. *Wow!* Vielleicht sollten wir diesen Shoud genau jetzt beenden (sie posiert). Ja, danke (einige kichern).

Okay. Die Bühnenrequisite ist an Ort und Stelle. Ausgezeichnet. Das Mikrofon, Linda, bitte für das Publikum. Ja, die Lichter an. Die Frage.

LINDA: Möchtest du, dass ich vor der Frage jemanden auswähle?

ADAMUS: Absolut. Die Frage ist, wir haben dies unter einigen der Aufgestiegenen Meister diskutiert (ein paar kichern, als Linda jemandem das Mikrofon gibt) - du wartest auf die Frage - wir haben darüber diskutiert. Es wurde ursprünglich von einer kleinen Gruppe von Shaumbra irgendwo in Nordeuropa aufgebracht. Ich werde die Stadt nicht erwähnen. Ungefähr drei oder vier von ihnen kamen zusammen und sagten: „Wir müssen wirklich anfangen, ein Buch zu schreiben, ein Buch der Standards und Werte darüber, was wir lernen und was wir tun.“ Und sie kamen irgendwie mental zu uns und sagten: „Also, was denkst du darüber?“ Und wir diskutierten darüber und ich sagte: „Ich werde es bei Shaumbra vorbringen.“ Wir lernen viel. Wisst ihr, es gibt dieses riesige Repertoire an Informationen aus 20 Jahren. Wo fängt man damit an? Wo fangt ihr an?

Wartet mal einen Moment bitte. Wir werden hier ein Foto machen (Adamus posiert mit Henriette; Lachen).

Diese erstaunliche Bibliothek an Informationen, die wir gesammelt haben, und einige sagen: „Vielleicht sollten wir anfangen, einige Standards und Werte aufzuschreiben, es wirklich vereinfachen, Dinge wie ‚Energie ist dein Freund‘, diese Art von Dingen“, ich nehme an, es sind fast kleine Sprüche, denn, wie Jean weiß, ist es momentan für jemanden, der sich jetzt in das Material hineinbegibt, wie: „Wo fange ich an? Was mache ich?“

Die Frage, die ich heute für euch alle habe, ist, ob wir anfangen aufzuschreiben, was wir die Standards und Werte nennen würden? Das ist eine sehr interessante Frage. Und, oh, wir werden hier anfangen und dann müssen wir zu Vince gehen. Ja, Thomas?

THOMAS: Möchtest du mit Vince anfangen?

ADAMUS: Nein, nein! (Sie lachen.) Vince möchte, dass du anfängst. Ja.

THOMAS: Nun, das ist mein erstes Mal.

ADAMUS: Mm hmm. Herzlich willkommen.

THOMAS: Also ich kann es aus der Sicht von jemandem ansprechen, der darauf stößt, der einfach hineingerät. Einerseits ist es ein wenig überwältigend. Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll.

ADAMUS: Ja. Wo hast du angefangen?

THOMAS: Auf YouTube.

ADAMUS: YouTube. Okay.

THOMAS Ich gehe einfach irgendwie dahin, wo ich mich hingezogen fühle. Ich weiß nicht wirklich, was ich tue.

ADAMUS: Ja, was ist dein Favorit? Sag nicht Tobias (Thomas lacht). Ich wusste, was kommen würde. „Oh, er ist so nett.“ (Mit hoher Stimme.) Ja. Was ... mach weiter.

THOMAS: Merlin. Merlin.

ADAMUS: Merlin.

THOMAS: Merlin-Informationen, ja.

ADAMUS: Okay. Gut. Also ja oder nein? Wir machen das...

THOMAS: Oh, also tatsächlich mache ich - ich lerne ein anderes System, Musik zu unterrichten, wo es sich um dieselbe Idee handelt, wo es sehr offen ist und die Dinge nicht definiert werden. Aber während man es lernt, wünschte man sich irgendwie, dass es etwas Geschriebenes gäbe, oder man wünschte sich, dass jemand sagen würde: „Nun, gib mir etwas, woran ich mich festhalten kann.“

ADAMUS: Ja.

THOMAS: Also, wenn du vielleicht einen Mittelweg finden könntest, wo es vielleicht kleine Hinweise gibt, nicht einmal so starke, wie eine Richtlinie oder ...

ADAMUS: Sicher.

THOMAS: ... „Du musst ...“ was auch immer. Sondern einfach zu sagen: „Oh, vielleicht möchtest du hier in diese Richtung beginnen.“

ADAMUS: Vielleicht eine Art Brotkrumen-Buch, weißt du.

THOMAS: Ein paar Brotkrumen, ja.

ADAMUS: Ja, ja. Gut.

THOMAS: So in etwa.

ADAMUS: Okay.

LINDA: Du sagtest Vince?

ADAMUS: Ah, Vince, ja. (Pause, als er noch einmal am Wein nippt.) Ich werde Cauldre betrunken machen, bevor das erledigt ist.

Ja, Sir.

VINCE: Ich denke, es wäre in Ordnung, wenn sie ihre Erfahrungen aufschreiben würden, aber - wir haben das erst vor vier Monaten durchgemacht - es muss ihre Erfahrung für sie sein und kein Rezept für irgendjemanden anderen.

ADAMUS: Okay.

VINCE: Andernfalls könnte man genauso gut den Katechismus, das methodistische Buch der Disziplin, hervorholen.

ADAMUS: Ja.

VINCE: Oder wähle dir dein Gift aus.

ADAMUS: Richtig. Gut. Gut. Mormonisches D&O (Doctrines & Orders; *Lehren & Anordnungen, Anm.d.Übers.*), der ganze Rest davon. Ja. Okay. Und darüber könnte man so oder so streiten oder diskutieren. Noch ein paar mehr.

Sollen wir anfangen, die Standards und Werte oder die 100 würdigsten Punkte eines Meisters aufzuschreiben? Und es gibt einige, die es jetzt gerne lesen würden.

JAN: Wo wir von einem Ort, wo man beginnt, sprechen, ich habe gerade vor kurzem damit begonnen, die Shouds durchzugehen und hatte keine Gelegenheit gehabt, die allererste Serie von Tobias durchzugehen, und ich war so überrascht, so viele Dinge zu sehen, über die Tobias damals schon begonnen hatte zu reden, über die wir seither gesprochen haben, insbesondere das Erlauben. Ich war so überrascht, vieles von dem zu sehen, was er damals über das Erlauben erwähnt hatte, und ...

ADAMUS: Warum wundert es dich, dass niemand zugehört hat?

JAN: (kichert) Ich glaube nicht, dass wir soweit waren. Ich glaube nicht, dass wir wirklich verstanden haben, was Erlauben war und warum es wichtig war und was wir brauchten, um - wie wir es in unser Leben bringen mussten und all diese Dinge. Ich meine, er würde sagen, wir brauchen totales und vollständige Erlauben. Und es war wie, „Ja sicher, richtig“, weißt du, was auch immer.

ADAMUS: Richtig.

JAN: Hatten aber keine Verbindung dazu. Also, und ich denke, wenn die Leute diese Shouds und alles lesen, stellen sie ihre eigenen Verbindungen her, und ich denke, dass es ihnen irgendwie hilft, zu entscheiden, was ihre eigenen Werte sind und ihre ... (irgendein Handy klingelt).

ADAMUS: Übrigens, ich habe erwähnt, dass die Dinge ein wenig verrückt werden. Ja Ja.

JAN: Ja.

ADAMUS: Okay.

JAN: Aber ich denke, für sie ist es irgendwie nur ... ich denke nicht, dass es irgendeine Art von Standard oder irgendetwas sein muss, weil ich das Gefühl habe, dass das, was ich tue, nicht viele Leute tun möchten oder ein Interesse daran haben, es zu tun. Aber für mich ist es etwas, was ich tun muss, um weiterzumachen oder um eine bessere Grundlage zu haben für das, wo ich denke, dass ich herkomme und wohin ich gehe, also sehe ich keinen wirklichen Bedarf für Werte und Standards.

ADAMUS: Okay.

JAN: Ich denke, es ist nur eine persönliche Sache.

ADAMUS: Gut. Noch ein paar weitere, und das ist keine Fangfrage. Das ist eine echte Frage. Wir werden uns das in den nächsten Jahren ansehen müssen. Und, nun, leg los. Ich werde es gleich zusammenfassen.

JOEP: Gute Frage.

ADAMUS: Danke. Es war nicht meine, aber ...

JOEP: Es ist lustig. Eigentlich habe ich vor Jahren mit einem Buch angefangen - Werkzeuge der Neuen Energie - einfach Sachen aus den Shouids herausgesucht und irgendwann habe ich es wieder fallen lassen, aber wirklich praktische Sachen, wie hinter der kleinen Mauer stehen, Ofen der Gnade, derlei Dinge. Aber ich würde keine Standards errichten und - was war das andere?

ADAMUS: Werte.

JOEP: Werte. Ich denke, Jean hat es in einem ihrer letzten Artikel ziemlich gut zusammengefasst. Wir müssen unsere Geschichten erzählen. Das sind die Bücher, die wir schreiben müssen, denn damit können sich die Leute identifizieren und das wird etwas in ihnen entfachen, nicht nur den düsteren Kram, den wir erlebt haben.

ADAMUS: Ja. Gut. Vielen Dank. Zwei weitere. Zwei weitere. Sollen wir damit beginnen, dies zu dokumentieren, es in einer wirklich definierten Form aufschreiben?

TAD: Ich hätte gern (Adamus kichert über ihr Stirnband) - ich werde es einfach sagen - „Was zum Teufel ist der Crimson Circle? Ich meine, was - weißt du, wir haben darüber gesprochen und ich versuche es zu erklären, wenn die Leute fragen. Weißt du, ich stehe niemals auf einem Podium oder so, aber „Nun, es ist Bewusstsein und ...“

ADAMUS: Aber du warst in Santa Fe, ...

TAD: Ja!

ADAMUS: ... woran du dich übrigens immer erinnern wirst.

TAD: Ich werde mich *immer* daran erinnern.

ADAMUS: Immer erinnern.

TAD: Ich habe nicht versucht ... (Adamus kichert). Wirst du dich immer daran erinnern?

ADAMUS: Ja.

TAD: Okay. Ja. Ich meine, sie nicht bekehren: „Nun, es ist Bewusstsein, aber es ist keine Sekte, sondern es geht um Realisierung“, und die Leute schauen ... (sie macht ein verwirrtes Gesicht)

ADAMUS: Hä?

TAD: „Hä?! Wirklich?!“

ADAMUS: Ja, ja.

TAD: Also das wäre mein Wunsch, meine Bitte, 25 Worte oder sogar weniger.

ADAMUS: Richtig, richtig.

TAD: Aber nur, was ist es?

ADAMUS: Vielleicht sollte der Crimson Circle etwas tun - sie sind ziemlich gut darin geworden, Videos zu machen, vielleicht ein kleines Video darüber, was der Crimson Circle ist.

TAD: Perfekt (sie kichert, als Adamus Jean eine Grimasse schneidet).

ADAMUS: Sie haben es seit ungefähr fünf Jahren in Buchform gehabt. Es wurde nur einfach nicht fertiggestellt.

TAD: Alles klar!

ADAMUS: Ja. Zuvor wäre es sowieso nicht angebracht gewesen. Okay, noch einer.

LINDA: Da war jemand auf meinem Radar. Verdammt! Okay, Mary Sue. Du wusstest es.

ADAMUS: Ja.

MARY SUE: Nein, ich denke nicht.

ADAMUS: Okay.

MARY SUE: Weil es definiert werden würde und ich nicht wollen würde, dass es definiert wird.

ADAMUS: Okay.

MARY SUE: Wenn ich etwas vorschlagen würde, wären es Fragen und Antworten.

ADAMUS: Richtig.

MARY SUE: Oder eine Landkarte der verschiedenen Teile der Crimson Circle Material-Bibliothek.

ADAMUS: Okay. Gut. Es gibt viele Informationen. Ich danke euch allen und dir, liebe Henriette, der Prinzessin von Versailles. Vielen Dank. Wunderschönes Outfit. Möchtest du gerne ... Crash wird dir hier helfen (sie muss ihr großes Kostüm von der Bühne runterschaffen).

HENRIETTE Danke.

ADAMUS: Ja. Das war damals das Problem. Oh, es hat so lange gedauert, bis man angezogen war und dann konnte man sich nicht bewegen und es ist wie ... (ein paar Kichern).

### *Adamus' Perspektive*

Okay, ich habe also die Frage gestellt und es ist eine sehr legitime Frage und es gibt darauf keine eine Antwort, aber ich würde ein paar Dinge aus meiner Perspektive sagen, als wir von dieser Gruppe in Europa, von Shaumbra, aufgefordert wurden. Es ist noch nicht ganz so weit. Noch nicht ganz so weit. Ihr kennt das Material. Ihr kennt die Sätze, aber ihr habt es bis jetzt noch nicht wirklich vollständig verkörpert.

Es war, wie du (Jan) zuvor gesagt hast, dass Tobias das alles vor Jahren gesagt hat. Er sagte es einfach auf nette Weise. Ich musste mich hereinbringen, um es zu sagen, damit ihr es wirklich hören würdet. Nein, er sprach vor langer Zeit über das Erlauben, aber wir haben uns warm gemacht, uns vorbereitet, und ihr seid auf erstaunliche Weise reifer geworden, dass ihr damals damit anfangen konntet, es zu integrieren und es dann langsam in euer Leben zu bringen, und an irgendeinem Punkt *wirklich* zu verstehen, was einige der grundlegenden Konzepte gewesen sind – Schöpfung, Erlauben – was einige davon gewesen sind. Ich würde also sagen, noch nicht ganz, aber an irgendeinem Punkt wird sich dies wirklich auf vielerlei verschiedene Weise öffnen.

Wisst ihr, irgendjemand wird herausfinden, dass es da diese Leute gibt, die einfach wie diese wandelnden Magiere auf dem Planeten sind. Und sie werden anfangen, es zu verfolgen, und sie werden ihren Weg direkt zum Crimson Circle finden und sagen: „Wisst ihr, es ist nicht nur einer von ihnen und es sind nicht nur ihre Mitarbeiter oder Anführer, sie *alle* haben es kapiert. Was geht da vor sich?“ Das ist die große Enthüllung. Das ist die große Offenbarung. Und die Leute werden sagen ... (Es gibt eine kurze Audioverzerrung.) Hör damit auf, Kuthumi! (Einige lachen.) Sie werden anfangen zu erkennen, dass es irgendetwas mit dieser Gruppe auf sich hat, und dann werden

sie es wissen wollen – es nicht unbedingt angreifen, aber sie werden es wissen wollen – „Was geht hier vor sich? Was sind eure Grundlagen?“ Und wenn sie euch heute fragen würden, dann würdet ihr stottern und zögern und ihr würdet ihnen sagen, was ihr nicht seid, aber ihr würdet nicht in der Lage sein ihnen zu sagen, was ihr seid.

Was ich also momentan mache ist, euch darauf vorzubereiten, ob es ein Buch sein wird oder ein Video oder – wie nennt ihr sie – YouTube oder was auch immer, es spielt wirklich keine Rolle. Aber es wird eine Zeit kommen, wo gefragt wird: „Was ist die Hauptprämisse bei alledem?“ Und ich würde sagen, die Nummer 1 in diesem Buch ist etwas, was Tobias vor langer Zeit sagte: „Du bist auch Gott.“ Wenn ihr das nicht akzeptieren könnt, lest keinen der anderen Punkte auf dieser Liste. Aber diese Dinge sind solche Schlüssel. Du bist auch Gott. Du bist nicht getrennt. Es gibt keine Trennung.

Momentan kann ich an vielleicht 27 oder 28 verschiedene Grundsätze denken oder Schlüsselpunkte, 27 Brotkrumen entlang des Weges. Aber wisst ihr, jeder einzelne von euch ist dagegen – weil ihr es bereits gemacht habt – dass dies aufgeschrieben wird, als ob es eine Bibel wäre und dann von den Menschen verzerrt wird, und das ist – eure Aversion wird hervorkommen wie: „Oh, jemand wird dies nehmen und sie werden sagen, „Nun, dieser Satz hier bedeutet, dass man seltsame Unterwäsche tragen muss und dass man kein Koffein trinken darf.““ Es ist wie: „Das habe ich nicht gesagt! Das ist die menschliche Interpretation“, oder was auch immer es sein mag. Sie werden es falsch interpretieren, und das ist hier ein Schlüssel.

Ich bringe das heute auf den Tisch und wir werden in ein paar Jahren darauf zurückkommen, aber ich möchte, dass ihr anfangt, euch dort hinein zu fühlen. Was sind die Dinge, die ihr erkannt habt? Ich möchte nicht das Wort „lernen“ benutzen, sondern was habt ihr erkannt? Was sind unterwegs die Schlüsselpunkte, aber Punkte, die den Menschen nicht einfangen, was bedeutet, es sind keine Begrenzungen, es sind Ausdehnungen. „Du bist auch Gott“ ist gewiss keine Begrenzung. Es ist eine Ausdehnung.

Was sind diese Punkte? Und fangt nicht damit an, sie heute einzuspeichern, weil ich wirklich möchte, dass ihr euch dort für eine Weile hinein fühlt. Aber dann, wenn ihr bereit seid oder vielleicht, wenn wir dazu aufrufen, wir werden das Wort hinaus an Shaumbra richten und wir werden eine Möglichkeit finden, um das alles zusammenzubringen. Aber es gibt da ein paar wirkliche Schlüsselpunkte, die wirklich helfen könnten, die Menschen zu befreien von, nun, der Energiesklaverei, in der sie sich jetzt befinden. Wenn man all das zusammenfassen würde, was wir tun, dann gehen wir von der Energiesklaverei hin zu „Ich bin auch Gott“, hin dazu, Freie Energie-Wesen zu sein.

Lasst uns damit einen guten, tiefen Atemzug nehmen.

Eine Passion, warum wir hier sind, und die Schönheit bei dem Ganzen – ich muss euch daran erinnern, weil ihr manchmal stur seid – es erfordert keinerlei Arbeit. Es erfordert wirklich keinerlei Energie. Es erfordert keinerlei Arbeit. Anders als alles, was ihr in der Vergangenheit getan habt, müsst ihr euch hier nicht bemühen. Das wird die größte Herausforderung sein. Ihr möchtet euch dabei bemühen. Ihr möchtet daran arbeiten, und das müsst ihr nicht. Es wird einfach da sein.

### ***Fragen und Antworten – 2***

Das führt also zu meinem zweiten Punkt, vielleicht die zweite Frage. Die Realisierung ist hier. Sie ist hier. Ich kenne so ziemlich den Zeitpunkt, wo ihr alle eure Realisierung haben werdet. Zahlt mir genug, dann sage ich es euch vielleicht (Lachen). Bettelt genug, winselt genug um Gnade. Eh, nein. Ich werde es nicht sagen. Sie ist wirklich hier, und noch einmal, es ist nicht etwas ... es gibt keine Karotte. Und wenn ihr das Gefühl habt, dass es da draußen vor euch eine Karotte gibt, ob sie von euch selbst stammt oder vom Crimson Circle oder von irgendetwas, dann esst die verdammte Karotte. Nein, wirklich. Esst sie! Niemand hat euch gesagt, dass ihr ihr nachjagen musstet. Esst die verdammte Karotte und fertig.

Die Realisierung ist hier, aber sie bleibt euch trotzdem versagt. Wisst ihr, das klingt wie ein Konflikt in den Aussagen, aber die Realisierung ist hier, doch sie bleibt euch dennoch versagt.

Warum? Warum? Die Antwort ist einfach, und einige von euch werden sauer auf mich werden, aber daran habe ich meine helle Freude. *Warum* bleibt sie euch versagt?

Ich habe es zuvor gesagt, genau wie Tobias das alles zuvor gesagt hat, aber ich werde es diesmal wirklich klarmachen: *weil euch irgendetwas an diesem ganzen Spiel Vergnügen bereitet*. Punkt. Ohne Wenn und Aber – weil es euch Freude bereitet. Das ist in Ordnung, aber ihr werdet es zugeben müssen und ihr müsst bereit sein, zuzugeben: „Hey, das ist es, was ich genieße. Darum habe ich kleine Einblicke der Realisierung. Darum ist es so, obwohl ich mitten in der Nacht rufe: „Bitte! Wo ist meine Realisierung? Ich bin so geduldig gewesen und ich möchte sie jetzt“, und ich sitze dort oben und sage: „Nun, was zum ... Sicher, okay, dann mach es.“

„Nun, aber sie ist nicht hier und ich muss warten.“ Nein, müsst ihr nicht, und ich gebe jetzt wieder an euch zurück. Es gibt irgendetwas, das ihr immer noch dabei genießt, die Realisierung nicht zu erkennen. Was ist das? Und es mag nicht offensichtlich sein. Es ist vielleicht nicht offensichtlich, aber es gibt etwas, das ihr immer noch daran mögt.

Ich möchte dies gerne bitte mit dem Mikrofon eröffnen. Was zum Teufel genießt ihr immer noch dabei? Und für mich ist das in Ordnung, solange ihr zugebt, dass ihr es genießt, noch ein klein wenig mehr zu kämpfen. Solange ihr es genießt zu sagen: „Weißt du, ich werde diese menschliche Sache so lange hinauszögern, wie ich nur kann“ oder „ich habe viel zu viel Spaß auf der Straße der



Realisierung, ich möchte nicht damit aufhören. Ich möchte nicht damit fertig sein. Ich bin auf dieser großen, magischen, mysteriösen Eisenbahnfahrt mit all diesen Shaumbra. Ich möchte nicht, dass es zu Ende geht!“ Und das ist in Ordnung, solange ihr das euch gegenüber zugebt, dass das die einzige Sache zwischen euch und dem Erkennen eurer Realisierung ist.

Ich betrachte euch und es ist wie: „Logo! Ja, ihr seid realisiert. Oh, ihr erkennt das nicht.“ Warum nicht?

Wisst ihr, es gibt nichts mehr zu lernen. Es gibt nichts mehr zu lernen, und einige von euch sind süchtig nach lernen. Es gibt nichts mehr zu lernen. Wir drehen uns hier im Kreis. Wisst ihr, wenn ich gehe, habt ihr vielleicht eine andere Wesenheit, die zurückkommt und euch sagt, was ich euch gesagt habe und was Tobias euch vor mir gesagt hat. Es gibt wirklich nichts mehr zu lernen, es geht also nicht mehr darum, zu lernen.

Es geht nicht darum, würdig zu sein. Würdigkeit ist nicht gültig, ich meine, gültig als Wort oder Konzept. Es ist nicht gültig. Es ist ein menschliches hinzugefügtes Wort. Aber einige von euch haben dieses Problem mit der Würdigkeit.

Also, ich werde euch jetzt fragen, was ist es? Was ist es, dass ihr immer noch genießt? Und bitte, es gibt keine schlechten Antworten. Nun, in Ordnung (Lachen). In Ordnung, es gibt ein paar, aber das ist in Ordnung. In Ordnung, ich werde nicht aufzeigen, wer die schlechte Antwort hat (mehr Kichern). Aber wenn ihr euch selbst erkennen lasst, was es ist und wenn ihr ehrlich mit euch selbst seid, nach dem Motto: „Oh ja, das ist es, was ich immer noch tue. Das ist es, was ich immer noch genieße.“ Sogar, wenn ihr euch selbst mit heißen Metallstäben anpiekst, ist es wie: „Ja, aber ich genieße es immer noch, Adamus. Ich meine, es gibt mir irgendwie einen schmerzhaften Nervenkitzel.“ In Ordnung. Gebt es zu und dann werdet ihr aufhören euch zu fragen, warum ihr eure Realisierung immer noch nicht erkannt habt.

Also, Linda am Mikrofon. Was ist es?

CAROL: Nun, wie wäre es, dass ich es mag, das Problem zu lösen?

ADAMUS: Okay. Das ist sehr berechtigt. Das ist wahrscheinlich, ich weiß nicht, vielleicht Punkt eins oder zwei auf der Liste. Ihr löst das Problem immer noch gerne. Ihr seid Detektive. Ihr seid Spürhunde. Ihr seid wie auf der Jagd. Ihr müsst es herausfinden. Glaubst du, du wirst das Problem lösen?

CAROL: (kichert) Nein!

ADAMUS: Weil du das Problem bist (Lachen). Nein, nun, das bist du! Es tut mir leid, aber das bist du. Nein, du bist das Problem (sie versucht, Linda das Mikrofon zurückzugeben).

LINDA: Er ist noch nicht fertig mit dir.

CAROL: Oh nein! (Mehr Lachen.)

ADAMUS: Sie ist jetzt dein Problem!

Nein, das ist sehr, sehr verbreitet: „Ich möchte das alles ergründen.“ Das wirst du nie. Du wirst es nie tun. Es wurde nicht so entworfen - die Erde wurde nicht dafür entworfen, lösbar zu sein. Die Erde wurde nie als endgültiges Ziel konzipiert, wo ihr für immer lebt. Das werdet ihr nicht.

Ihr werdet „es“ nie ergründen und sie werden Computern die Aufgabe übertragen, „es“ zu ergründen, und sie werden sich selbst auslaugen, bevor sie es tun. Das werden sie. Das ist irgendwie das Ende meines Buches, dass die Computer die ganze Welt regieren, sie haben alles, aber sie wollen eure Seele. Eure Seele. Sie werden versuchen zu ergründen, „Wo ist seine Seele?“ Sie werden hineingehen und versuchen, alles zu ergründen, und sie werden die gesamte Rechenleistung der Welt in Anspruch nehmen, um herauszufinden, wo und was die Seele ist. Und sie werden versuchen, die Seele und das Bewusstsein zu imitieren, und dann werden sie sich deswegen selbst in die Luft sprengen. Und dann werdet ihr dort oben im Club der Aufgestiegenen Meister sitzen und sagen: „Ich habe es euch gesagt.“

Oh, das machen wir die ganze Zeit (ein paar kichern). Der berühmteste Satz dort ist: „Ich habe es euch gesagt“, und dann lachen wir alle. Aber du hast recht. Du wirst es nie herausfinden. Was gibt es herauszufinden?

CAROL: Nun, wie man erlaubt?

ADAMUS: Wie man erlaubt? Okay.

CAROL: Ich meine, mach ich nur ... (sie macht ein komisches Gesicht, streckt ihre Zunge raus).

ADAMUS: (schmunzelt) Warte! Wir müssen das noch einmal für die Kameras machen (Lachen).

Ich muss das heute Abend im Club zeigen. Okay. Würdest du das wiederholen? Tu einfach so, geh in der Zeit zurück. Zum Beispiel was?

CAROL: Wie erlaubt man?!

ADAMUS: Nein, bevor du es getan hast, warst du irgendwie, hast du es wirklich getan, wie „Ulghh!“

CAROL: Okay!

ADAMUS: Also musst dein Lächeln aus dem Gesicht verschwinden, wenn du das tust.

CAROL: Oh.

ADAMUS: Ein bisschen Schauspielerei (sie schneidet eine andere Grimasse). „Wie erlaube ich?“ Okay.

„Wie erlaube ich?“ Wie erlaubt man? Irgendjemand hier? Irgendjemand? (Jemand sagt: „Hör auf, erlauben zu versuchen.“) Hör auf, erlauben zu versuchen! Ja. Du machst einfach nur, oh, „Ich erlaube“ - *Boom!* - das war's. Denk nicht darüber nach. In dem Moment, wo du darüber nachdenkst, erlaubst du nicht, du denkst darüber nach. Du wirst dies nicht ergründen, noch ist es dazu gedacht. Es ist eine Erfahrung. Ja, und wenn du es ergründen willst, wenn du ein paar kleine Schlüsselwörter

haben musst, ist es - weißt du, „Wie löse ich das Problem?“ - „Ich Bin Hier.“ Das ist alles. Das war's. Ich meine, das ist irgendwie alles, philosophisch, spirituell, auf jede andere Weise. Ich Bin Hier.

CAROL: „Ich Bin Hier“; und ich denke einfach an was anderes?

ADAMUS: Oh Mann! Du versuchst alles zu ergründen, alles (sie lacht). Warst du in diesem Leben eine Lehrerin?

CAROL: Nein.

ADAMUS: Nein. Was war dein Beruf?

CAROL: Ich war lange Zeit im Büro und habe mich dann mehr mit der Gesundheitsfürsorge befasst, um anderen zu helfen.

ADAMUS: Okay. Hör einfach auf, es zu ergründen - das wirst du nicht - und erlaube (Adamus kichert). „Wie erlaube ich?“ Lasst uns ein Buch darüber schreiben, wie man erlaubt.

CAROL: Okay.

ADAMUS: Ein Wort, „Erlaube“ (ein paar lachen). Nichts anderes. Ich meine, weißt du, ja, das ist ziemlich einfach. Das ist alles. Das ist alles. Okay. Aber du spielst immer noch gerne und das ist okay. Gut. Lass uns noch ein paar weitere hören.

Warum entzieht sich dir deine Realisierung, während du realisiert bist, warum entzieht sie sich dir?

SART: Ich denke, wir waren so lange im Scheißhaus, dass es wirklich bequem ist (ein paar kichern).

ADAMUS: Ja, ja (Sart kichert). Es ist ein vertrauter Ort.

SART: Sehr vertraut (mehr Kichern).

ADAMUS: Ja. Nein, und wirklich, man kann sich fast nicht vorstellen, wie es ist, draußen zu sein.

SART: Ja.

ADAMUS: Was du dann also versuchst, ist, dein Scheißhaus aufzuräumen (ein wenig Lachen) und noch ein paar Rollen Toilettenpapier zu holen.

SART: (kichert) Kristalle oben drauf.

ADAMUS: Und endlich ein Fenster öffnen.

SART: Designer-Toilettenpapier, was auch immer es ist.

ADAMUS: Und das ist sehr verbreitet. Es ist wie: „Ich bin es so gewohnt, hier zu sein, nichts wird sich jemals ändern, also werde ich das Scheißhaus nur ein wenig aufräumen.“

SART: Ja.

ADAMUS: Aber was machst du dann? Du gehst wieder scheißen und es ist, als würdest du den ganzen Zyklus von vorne beginnen.

SART: (kichert) Mach es ein bisschen besser!

ADAMUS: Und du fängst einfach von vorne an. Also, okay, aber würdest du aufhören, deinen Hintern abzuwischen? (Lachen). Gut. Also, genießt du es?

SART: Nein.

ADAMUS: Doch, das tust du.

SART: Verdammt! Ich mache es immer noch.

ADAMUS: Das tust du absolut.

SART: Mach es immer noch.

ADAMUS: Und du genießt die damit einhergehende Beschwerde und du genießt das ganze Geheimnis. Du genießt es, Detektiv zu sein. Du genießt es, zu hassen im Scheißhaus zu sein, aber trotzdem dort zu sein. Sonst wärest du es nicht!

SART: Richtig.

ADAMUS: So einfach ist das. So einfach ist das. Ich sage nicht, dass irgendetwas davon schlecht ist. Ich erniedrige niemanden (Sart kichert), aber alles, was ich mache ist zu sagen, erkennt genau die Dinge, die ihr benutzt, um euch der Realisierung zu entziehen. Was genießt du daran, noch nicht ganz da zu sein? Sobald du das herausgefunden hast, kannst du dieses Spiel wirklich spielen und gleichzeitig wissen, „Ich bin realisiert.“ Gut. Noch ein paar mehr.

SART: Danke.

ADAMUS: Noch ein paar mehr. Was genießt ihr daran? Und sagt mir nicht, dass ihr das nicht tut. Wenn irgendjemand sagt: „Nein. Es ist nicht meine Schuld, es ist meine Familie“ oder was auch immer. Wem wirst du die Schuld geben?

LULU: Nun, eigentlich habe letzte Woche über mich gelacht, weil ich es erkenne.

ADAMUS: Ja.

LULU: Es ist so einfach. Ich bringe niemand in Ordnung. Ich erlaube nur. Ich engagiere mich nicht.

ADAMUS: Richtig.

LULU: Und es ist so leicht!

ADAMUS: Ja, ja. Ist es.

LULU: Und wenn ich das Spiel sehe und mitmachen will, springe ich hinein, und dann steige ich aus und lache darüber.

ADAMUS: Ja. Ja. Was hält sich also zurück?

LULU: Wie ich sagte, ich möchte mich am Spiel beteiligen.

ADAMUS: Okay. Du gehst also gerne immer mal wieder mal rein und raus.

LULU: Richtig.

ADAMUS: Gut. Gut.

LULU: Es fühlt sich unterhaltsam an.

ADAMUS: Sicher. Und das wird bei denjenigen von euch, die weiterhin hier bleiben, sehr häufig vorkommen. Ihr möchtet immer mal wieder reingehen und mitspielen und dann möchtet ihr möglichst schnell die Fliege machen.

LULU: Richtig. Ich bin gerade vor ca. einer Woche zu einer Beerdigung gegangen und allen waren in einem Kreis um mich herum und wir haben einfach gelacht.

ADAMUS: Richtig, richtig.

LULU: Lachen, als würde man durchdrehen.

ADAMUS: Das musst du!

LULU: Und alle waren um mich herum und es ist wie ...

ADAMUS: Ja. Gut.

LULU: Sie werden mich aber nie wieder einladen (sie lacht).

ADAMUS: Ich schlage vor, Begräbnisse in das Rosten der Person, die gegangen ist, umzuwandeln.

LULU: Richtig. Ja.

ADAMUS: Weißt du, ja. Absolut. Gut.

LULU: Also für mich glaube ich, dass ich es kapiert habe.

ADAMUS: Gut. Zwei mehr. Wir müssen weitermachen. Ich habe eine Menge zu besprechen. Was genießt du daran, so zu tun, als ob du nicht erleuchtet oder realisiert wärst?

JANIS: Ich *bin* realisiert.

ADAMUS: Okay.

JANIS: Und womit ich Probleme habe ist, wenn - ich lebe alleine und in einer abgelegenen Gegend, und es gibt Dinge, die ich erledigen muss, also muss ich mich in meinen Menschen zurückversetzen und meinen Menschen die Dinge erledigen lassen.

ADAMUS: Okay, es ist also nur Alltag.

JANIS: Ja!

ADAMUS: Okay. Wenn du für dich alleine im Wald bist, weißt du, erkennst du, dass du realisiert bist?

JANIS: Ja.

ADAMUS: Okay.

JANIS: Ja, das tue ich.

ADAMUS: Okay. Es ist also nur, wenn du in die Gesellschaft gehst. Das wird sich dann ändern, weil ihr alle, jeder von euch, erkennen wird, dass es für eine kurze Zeit Spaß macht, in die Stadt zu gehen, weil ihr hineingeht - ich meine das nicht sadistisch oder so -, sondern ihr nur reingeht, um die Energie zum Wirbeln zu bringen. Es ist wie - nein, das tust du - und es ist wie: „Oh, ich werde losgehen ...“ Was ist dein Lieblingsgeschäft?

JANIS: Nun, im Estes Park gibt es wirklich keine. Mal sehen, ich mag Whole Foods (*Eine Bio-Lebensmittelkette in den USA, Anm.d.Übers.*).

ADAMUS: Whole Foods. Okay.

JANIS: Ja, das tue ich.

ADAMUS: „Ich gehe in Whole Foods und stehe einfach dort im Obstgang und sehe zu, wie alles zum Teufel geht.“ (Einige kichern.) Und es macht wirklich irgendwie Spaß, weil du merkst, dass es eigentlich nicht so ist. Es reorganisiert die Rückkehr der Energie in Harmonie, in ihre natürliche Symphonie, weil dort ein realisierter Meister ist. Nun, einige der Leute werden plötzlich (Adamus kichert) - ich meine es ernst, Cauldre. Plötzlich kommt jemand mit seinem Einkaufswagen vorbei und - *blaaagh!* [*kotzt*] - auf den Boden. Und es ist wie: „Was ist los?!“ Und dann rutscht und schlittert jeder aus und es ist wie ... (das Publikum sagt „Ohh“).

JANIS: (kichert) Reiher!

ADAMUS: Ich musste eure Aufmerksamkeit irgendwie bekommen (Adamus kichert). Plötzlich herrscht ein gewisses Chaos um dich herum und der Wind kommt sogar im Laden auf und es ist wie

Blitze und die Lichter gehen aus und es gibt - und du stehst nur da mit einem großen, breiten Lächeln und sagst: „Ich bin hier.“

JANIS: Ja.

ADAMUS: Und dann erkennst du, dass sich alle Energien verändern und in echte Harmonie zurückkehren, und dann ist es so, als würdest du himmlische Musik spielen hören.

JANIS: Immer! Immer.

ADAMUS: Und plötzlich lächeln alle und sind friedlich und glücklich und umarmen sich. Und „Sherry, hallo. Ich bin Adamus. Es ist so schön, dich kennenzulernen.“ Das machen die Leute nicht in Lebensmittelgeschäften, aber wenn du dort bist, machen sie seltsame Dinge.

JANIS: Ich bekomme unterschiedliche Reaktionen von Leuten, diejenigen, die es bemerken und diejenigen, die einfach blockiert sind ...

ADAMUS: Richtig, richtig.

JANIS: ... von der Energie. Ja.

ADAMUS: Ja. Eines der großartigen Dinge, die ich ab und zu gerne mache, ist das Verkleiden, in die menschliche Gesellschaft zu gehen. Nun, ich werde nicht zu Fleisch und Knochen, aber ich nehme das Aussehen, die Illusion davon an. Ich liebe es einfach, manchmal als arme Bettlerin, manchmal als kleines Kind, manchmal als Hund verkleidet zu gehen, und ich liebe es einfach, dort zu sein und zu beobachten, wie die Leute reagieren. Und manche Leute werden wirklich wütend, einige sind sehr ängstlich und ich sage kein Wort. Ich bin einfach nur da. Einige sind mit so viel Mitgefühl erfüllt, dass sie buchstäblich weinen. Einige fangen an, mir Geld zu geben (ein paar kichern). Ich weiß nicht, was ich damit anfangen soll. Und es ist wirklich interessant und das wirst du tun, wenn du es wählst. Oder du kannst einfach im Wald bleiben. Gut. Lass dir von der Drohne dein Essen bringen (ein paar kichern).

JANIS: Ich habe tatsächlich darüber nachgedacht (sie kichert).

ADAMUS: Ja, ja. Keine schlechte Idee.

JANIS: Ja, ich weiß. Ja.

ADAMUS: Gut.

JANIS: Und hol mein Holz und schippe Schnee (sie kichert).

ADAMUS: Es kann sein, dass Leute vor deiner Haustür auftauchen. „Ich weiß nicht warum, ich hatte einfach das Gefühl, dir dieses Holz zu bringen.“ Nun, in ihren Gedanken könnten sie sagen: „Es gibt diese verrückte alte Dame, die da draußen im Wald lebt“ (ein paar kichern), aber darüber musst du dir keine Gedanken machen. Es ist nicht deins.

JANIS: Ja, als ob es jetzt einfach leichter und simpler geworden wäre und meine Passion ist einfach nur Erlauben. Ich liebe es über alles.

ADAMUS: Gut. Vielen Dank. Zwei mehr.

JANIS: Danke.

LINDA: Direkt hinter dir.

ADAMUS: Ja, Sir.

SHAUMBRA 1 (ein Mann): Hallo.

ADAMUS: Merlin, Sir.

SHAUMBRA 1: Für mich ist es ...

ADAMUS: Das Mikrofon, bitte.

SHAUMBRA 1: Hier? Ist es hier gut?

ADAMUS: Das ist gut.

SHAUMBRA 1: Alles klar. Für mich ist teilweise so, wie in einem Spiel zu sein. Also denke dabei daran, dass wir in dieser Welt sind, wir sind wie die Spieler und dies ist das Spiel für diese Rolle. Spiele einfach das Spiel und sammle so viel Erfahrung wie möglich.

ADAMUS: Ja. Wie viel Erfahrung möchtest du? Wie drei oder vier weitere Leben?

SHAUMBRA 1: Vielleicht.

ADAMUS: Vielleicht?

SHAUMBRA 1: Es wird rechtzeitig kommen. Eines Tages kann ich aufstehen und sagen: „Ich möchte etwas anderes tun.“

ADAMUS: Ja.

SHAUMBRA 1: Weißt du?

ADAMUS: Ja.

SHAUMBRA 1: Also für mich ist es wie in dem Film Matrix, den ihr euch ausschnittsweise angeschaut habt, wie in einer künstlichen Welt. Aber diese Welt kann so ähnlich sein wie das oder es ist ein Spiel und wir sind - jeder wählt, was er spielt.

ADAMUS: Richtig.

SHAUMBRA 1: Eine andere Rolle.

ADAMUS: Also im Grunde ist das, was du sagst: „Spiel an“.

SHAUMBRA 1: Spiel an. Ja. Ja. Ja.

ADAMUS: „Spiel an. Lass uns das Spiel spielen. Lass uns richtig gut spielen.“

SHAUMBRA 1: Ja.

ADAMUS: Aber das kannst du eigentlich nie. Du kannst so tun, als ob du ...

SHAUMBRA 1: Darum geht es.

ADAMUS: Du kannst so tun, als ob du immer mehr lernst, aber das Spiel hat kein Ende.

SHAUMBRA 1: Ich denke, das ist einer der Gründe, warum wir hier sind. Nichts ist perfekt.

ADAMUS: Richtig. Es war nicht so konzipiert, dass es perfekt wäre.

SHAUMBRA 1: Ja. Ja.

ADAMUS: Die Erde wurde nicht so konzipiert. Sie wurde nicht als ewiges Land konzipiert. Sie wurde entworfen, damit du herkommst, erfährst, erlaubst und dann gehst du. Sie wurde nicht als endgültige Kolonie geplant und wird es auch nicht sein. Ich muss lachen, wenn Menschen daran interessiert sind, auf den Mars zu fliegen oder wohin auch immer, weißt du, weil sie für immer hier sein werden. Auf gar keinen Fall. Darum geht es nicht. Das ist nicht der Grund, warum die Erde hier ist. Ja.

SHAUMBRA 1: Und Dinge erleben, die vielleicht ...

ADAMUS: Wie geht es dir gerade im Spiel? Wo bist du auf einer Skala von eins bis zehn? Bist du sechstes Level? Level sieben?

SHAUMBRA 1: Ich würde sagen, nein, vier.

ADAMUS: Level vier.

SHAUMBRA 1: Weil ich noch jung bin und noch vieles erleben muss.

ADAMUS: Okay. Mein Vorschlag, geh jetzt raus aus dem Spiel (ein paar kichern). Nein, ich meine, du kannst bis hoch zu acht gehen, aber du wirst nie bis zur zehn gelangen.

SHAUMBRA 1: Nein.

ADAMUS: Die Zehner-Leiste steigt weiter für dich. Also, geh jetzt raus aus dem Spiel. Sag: „Ich brauche das Spiel nicht. Ich werde mein Leben als Merlin, als wahrer Meister auf diesem Planeten, genießen.“ Und das ist kein Spiel. Gut. Vielen Dank.

SHAUMBRA 1: Danke.

ADAMUS: Und danke, dass du hier bist.

LINDA: Danke.

ADAMUS: Noch einer. Einer noch. Mein Punkt hier ist, dass die Realisierung hier ist. Was genießt du daran, es noch nicht erkannt zu haben?

DR. BORNT (eine Frau): Ich denke, die meiste Zeit bin ich mir relativ bewusst, dass die Realisierung hier ist und geschehen ist.

ADAMUS: Richtig. Aber was würde die Vollständigkeit verhindern ... denn es gibt immer noch, du ...

DR. BORNT: Es ist trotzdem ein bisschen noch nicht da.

ADAMUS: ... sehnst dich immer noch und probierst und sagst: „Okay, was muss ich als nächstes tun? Wann wird dieser Blitz einschlagen?“

DR. BORNT: (hält inne) Ich denke, ziemlich bald (sie kichern).

ADAMUS: Okay.

DR. BORNT: Weil ich auf dem Weg nach draußen bin.

ADAMUS: Du bist auf dem Weg, okay. Können wir gleich kurz darüber sprechen?

DR. BORNT: Sicher.

ADAMUS: Okay. Ist es in Ordnung, darüber zu sprechen?

DR. BORNT: Oh ja. Ich würde es gerne tun.

ADAMUS: Okay. Gut. Gut. Also, ich werde es für dich und für viele von euch, die zuhören, darlegen. Vieles davon ist, aufzuräumen, sauber zu machen, alte Karma-Dinge abzuschließen, alte Dinge zu erledigen, an denen ihr mit euch selbst arbeiten wolltet, aber irgendwie aufzuräumen. Es ist also so, als ob ihr diese Realisierung fast nicht erlauben könntet, bis ihr nicht die losen Enden beseitigt habt.

DR. BORNT: Das könnte sein.

ADAMUS: Und das ist eines der großen Dinge bei vielen von euch, ihr müsst einfach die losen Enden aufräumen. Das werdet ihr nie! (Adamus kichert.) Ihr werdet niemals alles aufräumen und es macht sowieso keinen Sinn, es zu tun. Es räumt sich selbst auf. Das tut es. Können wir uns gleich ein bisschen unterhalten?

DR. BORNT: Sicher.



ADAMUS: Okay, großartig. Vielen Dank.

Also, lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen. Ich werde von Zeit zu Zeit darauf zurückkommen.

Ihr fragt euch: „Oh, wie kommt es, dass ich nicht realisiert bin?“ und wisst ihr: „Gibt es da eine Karotte vor mir?“ Nein! Es gibt keine und wenn es welche gibt, dann esst sie einfach. Ich möchte, dass ihr jetzt seht, was ihr möglicherweise macht, *möglicherweise* macht, was euch immer noch Spaß macht, obwohl ihr euch darüber beschwert. Es zu genießen bedeutet nicht, zu lächeln und glücklich zu sein; es bringt euch irgendetwas. Was ist es, das ihr irgendwie dorthin stellt und euch nicht wirklich erkennen lasst, dass ihr realisiert seid? Fühlt euch dort hinein. Geht wirklich tief dort hinein und seid nicht mit der allerersten Antwort zufrieden, die in eurem Verstand auftaucht, denn das wird Makyō sein. Was ist es? Und ja, es könnte Schmerz sein. Es könnte sein, dass ihr mehr Leid möchtet. Es könnte sein, dass ihr lose Enden aufräumt. Es könnte sein, dass ihr euch vielleicht vor dem Sterben fürchtet. Vielleicht fürchtet ihr euch einfach nur davor, dass ihr diesen Planeten verlassen werdet, weil es nicht leicht ist.

Also, lasst uns damit einen tiefen Atemzug nehmen, und wirklich, zwischen jetzt und unserer nächsten Versammlung, wird dies wirklich ein Schlüssel sein. Was ist es, was ihr immer noch an dem Spiel genießt? Und es ist nicht so, dass ihr richtig oder falsch liegt. Es ist dieses: „Oh ja. Ich erkenne, ich genieße es immer noch, eine Herausforderung in meinem Leben zu haben, ein Problem zu lösen. Ich genieße es immer noch, auf meinem Weg zur Realisierung zu sein, anstatt realisiert zu sein.“ Sobald ihr das erkannt habt, könnt ihr Spaß damit haben. Okay, ein tiefer Atemzug.

### ***Praktische Magie***

Das Nächste. Ich werde euch eine neue Sache vorstellen, die wir in einigen unserer gemeinsamen Shouds tun werden, ein neuer kleiner Abschnitt. Ich werde ihn „Praktische Magie für den Modernen Merlin“ nennen (das Publikum stimmt zu). Ja.

Wir reden viel. Ich rede viel. Wir werden damit beginnen, dort einzusteigen, es tatsächlich zu tun. Also, wir haben hier keinen Trommelwirbel. Lasst uns also einfach so tun ... (Das Publikum schlägt mit den Händen auf die Beine, um eine Art Trommelwirbel zu erzeugen.) Oh, da haben wir es – *brrdruummmm!* Vielleicht sollten wir ein kleines Video vor unserer nächsten Sitzung machen – oh, ihr habt zwei Monate Zeit, sagt mir Cauldre – Praktische Magie für den Modernen Merlin. (Adamus zieht einen Zauberstab hervor und das Publikum reagiert mit „Ah!“ Und „Ooh!“) Ja.

Dies ist übrigens ein Zauberstab, ein magischer Zauberstab, und ihr könnt ihn ab jetzt bis Mitternacht für nur 595 \$ kaufen (Lachen), kostenloser Versand, und er ist magisch und er ist eine

totale Ablenkung. Es ist eine nette Bühnenrequisite für mich und es sieht gut aus (Adamus posiert). Es ist Zeit für eine gute Aufnahme, Crash (einige kichern).

LINDA: Schließ deinen Mund.

EDITH: Singt er dir Happy Birthday vor?

ADAMUS: (Dave „Crash“ schießt ein Foto) Ja, in etwa.

Eine totale Ablenkung. Es ist einfach nur ein Stück Holz. Es ist hübsch, es ist nett, aber dieses kleine Stück Holz ist eine Ablenkung, sodass ihr hier drüben hinschaut und ihr nicht wirklich, nun, ihr lasst Dinge hereinkommen. Ihr schaut hier drüben hin. Jeder von euch sollte wahrscheinlich einen haben (Adamus kichert), aber erkennt, es ist eine totale Ablenkung.

Es ist Zeit, der Energie wirklich zu erlauben, für euch zu arbeiten, und damit sie das tun kann, habe ich das Gefühl, es ist wichtig für euch, für den Menschen, einen Auslöser zu haben. Ihr denkt manchmal darüber nach – ihr habt mich die Worte sagen hören: „Energie dient euch“ – ihr denkt darüber nach, aber jetzt möchte ich von euch, dass ihr es umzusetzen beginnt, und euch zunächst einen Auslöser ausdenkt.

Ein Auslöser ist entweder eine Art Körper-Geste – (*schnipp!*) – wie diese, jedoch etwas einzigartiges, nicht etwas, was einfach jeder macht. Etwas, das ihr wirklich – (er zieht an seinen Ohren) die Leute werden denken, dass ihr seltsam seid, wenn ihr herumgeht und das tut (einige kichern) – etwas, das für euch so einzigartig ist, so bedeutungsvoll für euch. Ihr müsst es bewusst tun. Ihr müsst wirklich für einen Moment innehalten und diese Sache tun. Und noch einmal, die ganze Zeit über könnt ihr hier drüben euren magischen Zauberstab haben, aber es ist einfach nur ein wunderschönes Stück Holz.

Und ein Energieauslöser ist, wenn ihr sagt: „Energie, ich gebiete dir, mir zu dienen. Ich gebiete dir, mir zu dienen.“ Das ist alles, oder „Energie, diene mir,“ wenn ihr das Wort „gebiete“ nicht mögt. Das ist alles, worum es geht.

Energie ist immer hier und sie dient euch immer. Das ist wahr. Es ist nicht so, dass sie nicht hier gewesen wäre, aber was normalerweise in einer angespannten Situation geschieht ist, dass das menschliche Energiezentrum, dessen Energieschließmuskel, sich zusammenzieht (einige kichern und jemand sagt „kein Wunder“).

Ihr seid in einer schwierigen Situation und was geschieht? Ihr quetscht es rein. Ihr schränkt den Energiefluss zu einer Zeit ein, wenn ihr offen für Energie sein solltet. Plötzlich seid ihr – was ein gutes Beispiel dafür ist – ihr lauft den Flur entlang. Ihr seid raus aus eurem Körper, was ihr die meiste Zeit über seid, ihr rutscht aus und fällt hin. Und während ihr diesen Sturz macht, ihr wisst, es ist wie in Zeitlupe – einige von euch haben das erlebt, wie in Zeitlupe – sagt ihr: „Ohhhhh,

Scheiiiiiiiße!“ (Mehr kichern.) Und was dann geschieht ist, dass sich euer Energieschließmuskel zusammenzieht und ... Ich bekomme das ganze heute von dir, Sart (Lachen). Du hast dieses Klobrillen-Stirnband mitgebracht. Es ist wie bei einem Wasserhahn. Plötzlich dreht ihr den Wasserhahn fast zu. Ihr beschränkt den Energiefluss zu genau der Zeit, wo ihr ihn öffnen solltet. Das ist die Art und Weise des Merlin.

Merlin, egal mit welcher Situation Merlin sich konfrontiert fühlt, hält Merlin für einen Moment inne, macht seinen Auslöser (*schnipp!*), was auch immer es sein mag – es könnte ein Wort sein; es könnte eine Körpergeste sein – sogar wenn es direkt in einem Moment von unmittelbarer Gefahr ist oder hohem Stress oder in einer Situation, wo ihr das Gefühl habt, sie könnte unüberwindbar sein, das ist es, wenn ihr anhaltet und ihr diesen Auslöser macht (*schnipp!*) und ihr euch für die Energie öffnet, anstatt euch für die Energie zu verschließen.

Dies ist auch sehr, sehr wichtig, um zu verstehen: es gibt dabei keine Agenda. Wenn ihr den Auslöser macht, geht es nicht darum zu sagen: „Hier ist das, was ich als Ergebnis haben möchte.“ Das Ergebnis von was auch immer es sein wird, wird perfekt sein und das ist es immer. Vielleicht nicht in der Art, was der alte Mensch dachte, was es sein sollte, aber es wird immer perfekt sein. Doch wenn ihr den Fluss bis auf fast nur einen Tropfen einschränkt, ein Tröpfeln von Energie, werdet ihr nicht den vollständigen Nutzen von der Magie erhalten, von der Erfahrung, und von der Entfaltung, die damit einhergeht.

Denkt in eurem Leben zurück, an Situationen, die euch passiert sind, die körperlich gewesen sein könnten, die finanziell oder emotional gewesen sein könnten. In diesen Situationen bringt ihr generell eure Energie herein, fährt sie herunter, oder ihr verschließt euch für diese Energie. Ihr schließt den Wasserhahn. Ihr schränkt den natürlichen Fluss von Energie ein, und das ist es, was wirklich das Problem ist. Es ist nicht die Situation, in der ihr seid. Magische Dinge geschehen. Ihr könntet innerhalb von einer Sekunde in einem Autounfall sein, auf jemanden aufprallen, und was ihr gemacht habt ist, euch zu verschließen, zu sagen „Oh Mist!“ Das ist die Zeit, um sich zu öffnen, und das ist es, wenn Magie geschieht, denn dann kann sie euch dienen.

Grundsätzlich ist das, was ihr getan habt, der Energie zu sagen: „Ich möchte nicht mehr! Keine Energie.“ Oder euer Verstand hat gesagt: „Hier ist das Ergebnis, das ich möchte“; und die Energie geht diesen Weg nicht. In diesem Fall ist es so, sich zu öffnen und der Energie zu erlauben, euch in diesem Moment zu dienen.

Es muss nicht nur zu Zeiten eines drohenden Unglücks oder Konflikts oder irgendetwas anderem sein. Tatsächlich ist es so, dass dies etwas ist, das ihr bewusst 10, 20 mal am Tag tun solltet, bis ihr damit vertraut seid. Es ist wie erlauben. Ihr öffnet euch.

Die einzige Sache, die zwischen euch und der wahren Magie gewesen ist, war die Begrenzung oder die Einschränkung von Energie. Das ist alles. Es ist nicht so, dass ihr irgendetwas falsch macht oder dass ihr nicht würdig seid oder dass ihr nicht magisch seid. Dies ist nur ein Stöckchen, aber es ist eine großartige Ablenkung. Es liegt nicht daran. Es liegt daran, weil ihr in schwierigen Fällen die Energie einschränkt und er bringt sie direkt dorthin (zeigt auf den Kopf von jemandem), anstatt in eurer Energie zu sein. Ihr bremst euch selbst.

Auslöser ...

EDITH: „Direkt dorthin“ ist wo?

ADAMUS: Direkt dorthin ist Ich Bin. Das ist alles. Ihr müsst noch nicht einmal darüber nachdenken, es ist einfach nur „ich, Ich Bin,“ anstatt einfach nur darüber nachzudenken, anstatt sich zu verschließen.

Also, ein Auslöser könnte eine körperliche Geste sein, die ihr macht, aber etwas einzigartiges, wie es das Fingerschnipsen sein könnte. Es könnte kreativ sein. Erfindet etwas, das nicht bei jedem allgemein üblich ist. Oder ein Wort. Nicht ein Wort, das momentan verwendet wird. Denkt euch ein Wort aus. Ich mache das die ganze Zeit. Ich liebe es. Ich denke mir alle möglichen Wörter aus, denn wisst ihr, warum nicht? Denn wenn ein Wort derzeit verwendet wird, dann gibt es eine Energie, die damit assoziiert wird und das entfernt den vollen Ausdruck davon. Erfindet ein Wort, und „Shazam“ ist kein Wort, denn jeder benutzt Shazam. Erfindet ein Wort, das – und ihr müsst es nicht – nur, fühlt euch wiederum einfach dort hinein. Es wird zu euch kommen, ob es ein Wort ist oder wie ein Auslösemechanismus, indem ihr euch euer Knie anstoßt oder irgend so etwas. Irgendetwas, das euch daran erinnert, dass es Zeit ist, euch zu öffnen, nicht zu verschließen. Das ist das Einmaleins der Magie.

Verwendet es niemals, jemals, jemals, jemals, jemals bei einer anderen Person. Es seid ihr und eure Energie. Habt *niemals* eine Agenda oder wovon ihr denkt, dass es das Ergebnis sein sollte. Wir werden das nur auf einer aufgestiegenen, aufgestiegenen Ebene tun.

Momentan ist es sehr einfach: ihr öffnet euch, anstatt euch zu verschließen. Ihr erlaubt, anstatt euch einzuschränken.

Und denkt die ganze Zeit über daran, Energie ist euer Freund. Sie ist hier, um euch zu dienen und es ist eure Energie. Ihr habt Ewigkeiten damit verbracht, genau das gegenteilige Spiel zu spielen, aber die natürliche Tatsache ist, die Energie gehört euch und sie ist euer Freund. Sie wollte euch niemals schaden oder sie wollte euch niemals verletzen, sie wollte niemals als getrennt erscheinen. Aber das ist ein Spiel, das ihr gespielt habt, und sie hat mitgespielt. Jetzt öffnet euch für Energie.

Erfindet ein Wort. Erfindet eine Körperbewegung, einen Auslöser, der euch gehört, aber verwendet es niemals, jemals bei einer anderen Person.

Es ist nicht so, dass sich hinter euch her sein werde, aber diese gleiche Energie, ob ihr sie in Liebe verwendet und Mitgefühl oder ob ihr sie in Hass und Wut gegen jemanden richtet, das ist es, wo ihr anfangt, Ärger zu bekommen. Das ist es, wo ihr in der Vergangenheit in Schwierigkeiten geraten seid. Darum habt ihr euch verschlossen und zurückgehalten. Darum sage ich hört auf zu versuchen den Planeten zu retten, denn das ist nicht aus Mitgefühl heraus und der Planet wird sich mit euch anlegen.

Benutzt sie als eure Energie, ohne auch nur zu versuchen, ein gewünschtes Ergebnis zu bekommen, und dann beobachtet, wie die Magie geschieht. In dem Moment, wo ihr euch ein Ergebnis wünscht, in dem Moment, wo ihr eine Agenda bereitstellt, begrenzt ihr die Energie in ihrem absoluten Wesen. Und dann werdet ihr mental. Wenn ihr ihr einfach erlaubt zu sein und erlaubt, was auch immer mit eurer Energie kommt – es ist nicht Gottes Energie, es ist nicht die Energie des Planeten, es ist nicht irgendjemandes Energie. In dem Moment, wo ihr eurer Energie erlaubt zu sein, werdet ihr entdecken, was wahre Magie wirklich ist. Ihr werdet dann entdecken, wie ihr mitten im Chaos der Welt sein könnt und es wird euch einfach nicht mehr beeinflussen.

Ich bin von einigen hier gefragt worden, die über das Internet zuschauen: „Sollten wir das mit anderen teilen?“ Ich würde es nicht tun. Warum? Was versucht ihr bei euch gegenseitig auszulösen? „Mein Wort, meine Körpergeste ist besser als deine.“ Nicht, dass es ein großes Geheimnis ist, aber es gehört euch. Hört auf, das Spiel zu spielen. Hört auf, in die sozialen Netzwerke rauszugehen – und einige von euch tun das bereits – und zu sagen: „Oh, hier ist etwas, was ich mir gerade ausgedacht habe“ oder „Ich wusste dies bereits vor fünf Jahren.“ Und es ist wie, nein, wusstet ihr nicht. Nein, wusstet ihr nicht. Meine Güte!

Also, euer eigener Auslöser. Er gehört euch. Er ist persönlich. Eine Körperbewegung, ein Wort, irgendetwas, und beginnt euch daran zu gewöhnen. Ob ihr mitten in einer schwierigen Situation seid, ob ihr einfach nur mit dem Auto unterwegs seid, dieses Wort, diese Handlung, dieser Auslöser wird eine bewusste Auswirkung haben. Ihr werdet anfangen, euch zu erinnern: „Das ist richtig. Ich *öffne* mich der Energie, ich verschließe mich ihr gegenüber nicht.“

Ihr seid in einer schlimmen Situation, ihr seid in den Lebensmittelladen gegangen und plötzlich steht ihr an der Kasse in der Schlange und erkennt: „Oh, wie dumm von mir, ich habe heute meinen Geldbeutel vergessen.“ Dann ist es Zeit – (*Schnips!*) – der Auslöser.

Nun, wenn ihr erwartet, dass euer Geldbeutel erscheint, dann macht ihr es falsch. Aber folgt der Magie, die von diesem Moment an geschieht. Wenn ihr erwartet: „Oh, ich muss meine „Shazam“-Sache machen, weil ich meinen Geldbeutel vergessen habe und dann wird er plötzlich da sein,“

dann habt ihr gerade versagt, weil ihr der Energie nicht erlaubt habt, euch zu dienen. Ihr habt ein gewünschtes Ergebnis, das oftmals durch die menschliche Agenda begrenzt wird und die Magie fern hält. Beobachtet was geschieht, wenn ihr einfach nur euren Auslöser macht und – wissend, dass ihr in einer peinlichen Situation seid, dass 20 Leute in der Schlange stehen und euch mit großer Verärgerung anschauen und ihr stammelt herum und versucht euren Geldbeutel zu finden – lasst das den Eintrittspunkt dafür sein, dass wahre Magie geschieht. Es ist erstaunlich!

Ihr werdet plötzlich krank. Plötzlich liegt ihr mit einer schlimmen Grippe flach. Kommt zurück zu eurem Auslöser und versucht nicht, euch selbst gesund zu machen. Ihr versucht nicht zu sagen: „Ich muss diese Gruppe überwinden, weil ich morgen ein wichtiges Meeting habe.“ Ganz und gar nicht. Öffnet euch für die Energien, anstatt die Energien einzuschränken, und beobachtet die Magie, die geschieht.

Es ist so einfach, so wunderschön. Es ist wirklich das Einmaleins der Magie. Es ist erstaunlich, und dies (der Zauberstab) ist nur eine Requisite. Es ist einfach nur eine Ablenkung. Also, wenn ein Grüppchen von euch rausgeht und sich dies zulegt – ich werde Cauldre sogar darum bitten, ins Internet\* zu stellen, wo er dies bekommen hat – es ist einfach nur eine Ablenkung. Die Menschen müssen das manchmal sehen. Sie können sich unmöglich vorstellen, dass ihr von ganz alleine wirklich selbst der Zauberer sein könnt. Aber schenkt euch ein kleines Stück Holz, um es in eurer Hand zu halten und plötzlich seid ihr Gott (einige kichern).

*\*Hier die Webseite, wo Geoff den Zauberstab bestellt hat: <http://www.whiteswands.com/>*

Also, ob ihr es jetzt tut, ob ihr es später tut, euer Auslöser. Und ihr werdet anfangen zu erkennen, wie sehr ihr euch verschlossen habt, wie sehr ihr euch manchmal eingeschränkt habt, wenn ihr euch hättet öffnen sollen.

Ihr bekommt nur einen Hinweis von der Regierung, dass sie eure Steuern überprüfen – *Schwupp!* – ihr verschließt euch. Ihr möchtet nicht gesehen werden, ihr möchtet nicht damit umgehen. Das letzte auf der Welt ist, dass ihr mehr Energie wollt, auch wenn ihr sagt: „Lieber Gott, ich brauche Geld. Ich brauche irgendetwas. Hilf mir.“ Nein, ihr verschließt euch. Beobachtet, was jetzt geschieht. Benutzt euren Auslöser, der Auslöser, der besagt: „Ich öffne mich für meine Energie.“ Nicht für die Energie der Regierung, nicht für „die Behörden werden kommen und euch festnehmen“ oder irgend so etwas, sondern für eure eigenen. Das ist es, wo die wahre Magie beginnt.

Und wieder, benutzt es niemals, jemals bei einer anderen Person, niemals. Ihr seid deswegen in der Vergangenheit in zu viele Schwierigkeiten geraten, habt unterwegs zu viel Kummer verursacht. Es ist nur für euch allein, ohne Agenda. Ergibt das einen Sinn? Ihr benutzt es nicht, um die Welt zu retten, denn was geschehen wird, ist, hier seid ihr und öffnet euch für mehr Energie und plötzlich

seid ihr raus aus dem Mitgefühl für den Rest der Welt. Oh Mann, ihr werdet die Auswirkungen davon spüren. Es ist nur für euch alleine. Okay, ich denke, wir sind damit ziemlich klar.

Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen. Ein guter, tiefer Atemzug damit.

Denkt euch einen Auslöser aus, ein Wort, ein einzigartiges Wort – ein Wort, das für euch einzigartig ist, ein einzigartiges Wort – eine Körperbewegung, was auch immer es ist, was euch daran erinnert: „Ich öffne mich für meine Energie“, und dann lasst die Magie beginnen. Keine Agenda. Kein Ergründen davon. Öffnet euch einfach. Das ist alles. Öffnet den Hahn, anstatt ihn zu schließen.

Okay. Ich weiß, es wird dazu Fragen geben, aber findet momentan einfach nur euren eigenen Auslöser heraus und fangt an, ihn zu benutzen. Fangt an, euch 10, 20 mal am Tag dort hineinzufühlen, einfach nur um euch daran zu gewöhnen, um zu erkennen „Oh, das ist mein Mechanismus, um mich für die Energien zu öffnen.“

### ***Ein Standard für Würde***

Okay, ein tiefer Atemzug. Zu viel Spaß heute. Oh, die Zeit vergeht wie im Fluge. Wir haben noch ein paar Dinge zu tun. Dr. Bornt, wir haben uns vorhin unterhalten. Ist es für dich in Ordnung, heraufzukommen?

DR. BORNT: Ja.

ADAMUS: Ja, bitte.

DR. BORNT: Oh, danke.

ADAMUS: Ja. Gut. Und möchtest du sitzen oder dich anlehnen oder ...

DR. BORNT: Ich denke, ich werde mich anlehnen.

ADAMUS: Anlehnen, okay. Also habe ich diese liebe Shaumbra darum gebeten, nach vorne zu kommen. Du hast eine interessante Geschichte zu erzählen. Möchtest du sie erzählen oder möchtest du, dass ich es tue?

DR. BORNT: Nun, wir müssen zuerst wissen, dass es nur eine Geschichte ist.

ADAMUS: Es ist nur eine Geschichte.

DR. BORNT: Es ist nur eine Geschichte. Vor einem Jahr wurde bei mir Krebs diagnostiziert, ein Tumor im Darm wurde entfernt und ich habe letztes Jahr viel über ganzheitliche Heilmethoden geforscht. Ich habe das ganze Jahr über alles getan, um gesund zu bleiben, weil ich vorhatte, hier zu bleiben. Und vor ein oder zwei Wochen war ich wieder im Krankenhaus und sie sagten, der Krebs habe sich ausgebreitet und ich hätte die Wahl. Ich könnte noch ein oder zwei Monate leben, oder ich könnte eine Chemotherapie machen und ein Jahr krank sein und die ganze Zeit zum Arzt gehen. Und ich sagte: „Nun, das ist keine Wahl für mich.“ Als sie das zum ersten Mal sagten, war ich irgendwie verärgert, weil ich...

ADAMUS: Irgendwie.

DR. BORNT: Irgendwie.

ADAMUS: Ja, ja.

DR. BORNT: Ich hatte die Blutuntersuchungen durchgeführt und die Blutuntersuchungen haben gezeigt, dass der Krebs in einem wirklich guten Zustand ist, und die Ärzte hatten nicht erwähnt, dass die Blutuntersuchungen nicht immer funktionieren. Als sie sagten: „Du hast noch ein oder zwei Monate zu leben“, und ich mich damit arrangiert hatte und erkannte, dass ich kein Jahr damit verbringen würde, zum Arzt zu gehen und krank zu sein...

ADAMUS: Bist du wütend?

DR. BORNT: Ich war es ein Weilchen.

ADAMUS: Ja. Ein Weilchen ist was, wie lange?

DR. BORNT: Ein paar Stunden.

ADAMUS: Das ist nicht sehr lange. Hast du Angst?

DR. BORNT: Nein.

ADAMUS: Nein.

DR. BORNT: Ich habe überhaupt keine Angst. Ich bin körperlich in keiner guten Verfassung (sie kichert), aber geistig, emotional und spirituell bin ich in Frieden. Ich freue mich auf die vollständige Vollendung meines Aufstiegs und auf meine Erleuchtung und darauf, weiterzugehen.

ADAMUS: Ja. Nun, und einige würden sich unwohl fühlen, damit hier oben zu sein, aber du warst damit einverstanden, darüber zu reden.

DR. BORNT: Ich bin sehr froh darüber.

ADAMUS: Und wir haben nicht persönlich gesprochen, auf den anderen Ebenen, aber nicht so. Und einige hier fühlen sich mit dem Thema unwohl, weil du im Grunde genommen - die Ärzte haben gesagt, du hast, was, es ist eine Frage von Wochen, richtig?

DR. BORNT: Ja.

ADAMUS: Aber ich möchte, dass jeder - wenn du damit einverstanden bist - ihre Energie überprüft. Die Klarheit, die Schönheit deiner Energie. Keine Angst, oder wenn, dann gibt es nur winzig kleine Spuren davon und fast, so seltsam es auch klingt, fast wie eine Passion.

DR. BORNT: Ja.

ADAMUS: Ja. Und du weißt natürlich, überzuwechseln ist so leicht.

DR. BORNT: Es wird leicht sein. Es wird wundervoll sein (sie kichert).

ADAMUS: Ich werde da sein. Kuthumi hat versprochen, da zu sein.

DR. BORNT: Oh, ich liebe ihn. Danke (sie lacht).

ADAMUS: Nun, was ist mit mir? (Gelächter)

DR. BORNT: Dich auch! Dich auch! (Sie kichert.)

ADAMUS: Und ich kann dir genau jetzt sagen, es ist nichts von dem, was die meisten Leute darüber denken, dieses Überwechseln. Zuallererst macht man es tatsächlich Tage, manchmal vielleicht ein oder zwei Wochen, bevor der physische Körper tatsächlich geht. Es ist also nicht einfach so, als ob man (*schnips!*) ohne Weiteres im Moment geht. Und es ist so befreiend, so befreiend, und vieles von dir ist bereits auf dem Weg nach draußen.

DR. BORNT: Ja.



ADAMUS: Ich möchte nicht sagen, dass es Partys gibt, aber es gibt Partys.

DR. BORNT: Ja (sie kichert).

ADAMUS: Und es gibt eine Feier. Weißt du, das Größte daran ist, dass es keine Schmerzen gibt, und für dich, eigentlich für die meisten Shaumbra, gibt es tatsächlich keine Angst, wenn du irgendwie durch den - ich werde es den Tunnel nennen, es ist nicht ganz so - aber es gibt keine Angst. Und ich denke, die Leute fürchten sich vor der Angst, was passieren wird, wenn sie überwechseln.

Aber ich muss dir eine Frage stellen, eine Frage, weil sie viele Shaumbra beschäftigt. Also, du gehst und kommst wieder nach Hause, so werde ich es nennen.

DR. BORNT: Ja.

ADAMUS: Du hast bereits einen Großteil der Arbeit vorbereitet, die du erledigen wirst. Du arbeitest bereits mit FM, John Kuderka, zusammen, aber warum bist du nicht geblieben?

DR. BORNT: Ich dachte, ich würde es, zumindest bewusst, was ich vor einem Jahr wusste, als sie den Tumor fanden, weil ich das ganze Jahr damit verbracht habe, die ganzheitliche Heilung durchzuführen. Ich hatte vor, zu bleiben.

ADAMUS: Ja. Warum hättest du bleiben wollen?

DR. BORNT: Weil so viel passiert und ich bereit bin, Merlin zu sein und bereit bin, bei der Energie auf dem Planeten zu helfen. Ich bin bereit zu tun, was auch immer mein Part darin ist, um bei diesem Vorankommen auf dem Planeten zu helfen.

ADAMUS: Ja. Und dies ist irgendwie ein, kein Dilemma, sondern eine Situation, der sich einige Shaumbra gestellt haben, und es gab eine Reihe von Shaumbra, die gerade auf die andere Seite gekommen sind. Es ist zum einen wirklich sehr, sehr schwer zu bleiben, und zweitens war es eigentlich nie dein Wunsch. Ich meine, vielleicht war es dein Mensch, der irgendwie gedacht hat, dass du bleiben wolltest. Dein Ding in diesem Leben war es, hierher zu kommen, um deine Realisierung zu ermöglichen und dann zu gehen. Du hast immer gesagt, dass du von der anderen Seite aus mehr tun könntest, als du von hier aus tatsächlich tun könntest. Aber es war eigentlich nie dein eigener Plan, dein eigener Lebensplan, zu bleiben.

Das heißt aber nicht, dass du das jetzt nicht ändern könntest. Es bedeutet nicht, dass du es nicht rückgängig machen könntest, indem du ein wenig Magie einsetzt; indem du etwas Magie einsetzt, dass du es nicht rückgängig machen könntest. Aber die Frage ist, würdest du das tun?

DR. BORNT: Ich denke nicht.

ADAMUS: Du denkst nicht.

DR. BORNT: Ich bin bereit, zu gehen.

ADAMUS: Ja. Du hast offensichtlich deinen Frieden damit gemacht.

DR. BORNT: Ich bin startklar.

ADAMUS: Offensichtlich. Ich möchte also wirklich, dass sich jeder dort hineinfühlt, denn Dr. Bornt repräsentiert heute hier oben so viel mehr als nur sich selbst. Sie repräsentiert so viele von euch, die in diesem Leben eine Menge toleriert haben, die nicht unbedingt sagen, dass sie bleiben

wollen, aber es gibt da draußen einige von euch, die niemals bleiben wollten, aber das bedeutet nicht, dass ihr eure Meinung nicht ändern könnt. Es ist mir sowieso egal. Je mehr von euch auf der anderen Seite sind, desto besser. Wir werden eine große Party veranstalten. FM wird dich dort begrüßen. Er freut sich sehr darauf, weil du einige Dinge weißt, die ihm helfen werden, Shaumbra zu helfen.

DR. BORNT: Gut.

ADAMUS: Also, es ist interessant. Wenn du eine Wahl hättest, bist du bereit, zurückzukommen?

DR. BORNT: Zurückzukommen?

ADAMUS: Ich meine, auf meine Seite.

DR. BORNT: Ja.

ADAMUS: Ja, ja, ja (Gelächter). Tut uns leid.

DR. BORNT: Ja.

ADAMUS: Ich vergesse, wo ich bin! Ja Ja.

DR. BORNT: (lacht) Ich wollte sagen: „Nein, ich bin nicht bereit, hierher zurückzukehren!“

ADAMUS: Und der Grund, warum ich dich gebeten habe, hier heraufzukommen, war für viele verschiedene Dinge, aber für eine sehr, sehr wichtige Sache, und als eine solche Erinnerung an alle Shaumbra überall, nicht nur darum, der wahre Merlin zu sein und sich jetzt wirklich für die Energie zu öffnen, sondern ich möchte, dass ihr die Würde in der Energie dieses erstaunlichen Engels betrachtet.

DR. BORNT: Danke.

ADAMUS: Absolute Würde. Ich sprach in einer unserer letzten Zusammenkünfte über Würde und sagte, es sei Zeit, zur Würde zurückzukehren, und wenn es jemals einen Standard in der Geschichte von Shaumbra und in der Zukunft von Shaumbra gäbe, und wenn irgendjemand seine eigene Würde in Frage stellt, dann möchte ich, dass ihr euch diesen Engel genau hier, genau jetzt ansieht. (Applaus des Publikums.)

DR. BORNT: Danke.

ADAMUS: Also. Gibt es noch etwas, was du gerne mitteilen möchtest?

DR. BORNT: Ja, ich möchte mir einfach einen Moment nehmen, um dir zu danken, Adamus, für alles, was du gegeben hast, für Geoffrey und Linda und alles, was ihr beim Crimson Circle macht, und für alle hier und für alle da draußen. Der Crimson Circle war in den letzten zehn Jahren ein wundervoller Teil meines Lebens, und ich schätze und liebe jeden von euch. Vielen Dank.

ADAMUS: Danke. Erstaunlich (sie umarmen sich und mehr Applaus, während das Publikum aufsteht, um sie zu würdigen).

LINDA: Danke.

ADAMUS: Wisst ihr, was ich liebe? Oh, ich liebe die Liebe. Und es ist niemand hier mit den Gefühlen der Trauer oder irgend so etwas. Wir sind sogar über die Angst, nach Hause zurückzukehren, hinausgegangen, was man den Tod nennen würden, und es ist wirklich erstaunlich. Solche Durchbrüche und Energie, und was für ein Standard du bist.

DR. BORNT: Vielen Dank.

ADAMUS: Ja. Mm. *Uff!* Okay. Das hat sogar, das hat einfach... solche Würde und Ehre. Einfach erstaunlich. Einfach erstaunlich. Okay, ich kann kaum weitermachen.

### ***Merabh***

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und lasst uns das alles an diesem Tag zu einem wunderschönen Merabh bringen, mit etwas Musik im Hintergrund. Und ich weiß, dass ihr alle auf eure Tacos wartet, aber (Adamus kichert) es gibt Prioritäten, denke ich.

Aber lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen an diesem wunderschönen Tag unseres ersten Shouds in *Passion 2020*.

(Musik beginnt.)

Ihr schreibt Geschichte, und die allererste Frage, die ich gestellt habe, lautet: „Sollen wir anfangen, dies zusammenzustellen?“, wie „99 Kleine Sprüche des Meisters“. Noch nicht ganz. Wir kommen dorthin. Wir werden es zur richtigen Zeit tun. Wir werden es auf eine Weise tun, die von niemandem verdreht oder verzerrt werden kann. Aber was wir jetzt gerade tun ist, lasst es uns wirklich zu seiner Reinheit bringen. Wisst ihr, damit das, was auch immer wir letztendlich zusammenstellen, nicht mehr allzu mental wird. Lasst es uns zu seiner Reinheit bringen.

Ihr werdet diejenigen sein, die die Standards für andere sind, und ihr werdet viel Unterstützung von der anderen Seite bekommen. Viel Unterstützung. Sie waren, wie die Wesenheiten, die mit euch zusammengearbeitet haben, zuvor in menschlicher Gestalt.

Also, lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen, eure wahre Passion. Ich freue mich sehr, dass wir zu diesem Zeitpunkt in dieser Serie sind. Eure wahre Passion.

Nun, einige von euch haben in letzter Zeit häufig gefragt: „Wie kommt es, dass ich nicht Realisiert bin? Wann wird es passieren?“

Wie wir heute besprochen haben, ist es an der Zeit, sich anzusehen, was ihr immer noch daran genießt, nicht zu erkennen, dass ihr Realisiert seid. Was genießt ihr immer noch?

Und genießen heißt nicht, dass es immer angenehm ist, aber ihr holt da immer noch was raus. Was holt ihr da für euch raus?

Es gibt alles in der Welt, angefangen von: „Nun, ich kann es noch nicht ganz tun, weil meine Kinder noch nicht aus dem College raus sind“ über „Ich muss die losen Enden aufräumen“ bis hin zu „Ich fühle mich bislang noch nicht ganz würdig. Ich muss noch ein wenig mehr innere Arbeit machen.“

Einige von euch warten auf die Person neben euch, um zuerst zu gehen: „Ich werde nach ihnen gehen.“ Viele Gründe, und es ist in Ordnung.

Wie ich zuvor sagte, dies hat keine Eile. Ich möchte tatsächlich, dass ihr eine höllisch gute Erfahrung damit macht. Ich meine, es ist die einzige Zeit, wo es jemals überhaupt in eurem Leben geschehen wird.

Aber erkennt einfach, was es ist und habt dann Spaß damit, anstatt es zu bekämpfen.

Vielleicht genießt ihr einfach, euch die ganze Zeit über Gedanken zu machen und ihr genießt es einfach, auf dieser erstaunlichen Reise mit anderen Shaumbra zu sein. Was auch immer es ist, erkennt es einfach an. Das ist alles.

(Pause)

Wir haben heute über diesen Energieauslöser gesprochen, über das Einmaleins der Magie – offen zu sein, sich nicht zu verschließen. Das ist leicht. Aber es gibt diese Neigung und, nun, diese Lebenszeiten von Training. „Wenn die Dinge schwierig werden, verschließe dich.“

Ein Sturm braut sich am Horizont zusammen, wer würde sich für Energie öffnen, der noch bei klarem Verstand ist? Nein, ihr rennt davon und versteckt euch, und ich verwende das metaphorisch. Irgendetwas kommt in euer Leben, rennt und versteckt euch, verschließt euch, macht zu. Werdet nicht gesehen. Es ist wie uh-uh.

Seht ihr, dies ist – erinnert euch, Tobias sprach normalerweise vom Trennungspunkt – ich werde es den Punkt der Magie nennen. Was als Sturm erscheinen mag, ist überhaupt kein Sturm, also öffnet euch, anstatt euch zu verschließen.

Ihr macht gerade mit eurem Partner eine schwierige Phase durch, was tut ihr? Ihr verbarrikadiert euch. Ihr verschließt euch, ihr macht den Zapfhahn für Energie zu, ihr schließt den Hahn. Dann weint ihr, weil ihr durstig seid. Öffnet ihn. Es wird sich anfangs wirklich kontraproduktiv anfühlen. Warum würde man sich öffnen wollen für mehr Energie, wenn die Energie, nun, brutal gewesen ist? Weil *dies der Punkt der Magie ist*, genau da. Keine Agenda. Sagt der Energie nicht, was zu tun ist, denn sie antwortet auf Bewusstsein, nicht auf Gedanken.

Sagt der Energie *nicht*, was sie tun soll, auch wenn es eure ist, denn sie reagiert auf das Bewusstsein, das weitaus umfassender ist als Gedanken und weitaus wahrer ist als jeder Gedanke, den euer Verstand jemals haben könnte. Sagt der Energie also nicht, was sie tun soll, sondern bringt sie einfach herein.

Und verwendet sie niemals, niemals *jemals* bei jemand anderem. Noch nicht einmal bei euren eigenen Kindern, nicht einmal der Versuch, ihnen einen kleinen Funken Magie zu schicken, damit sie ihren Collegeabschluss mit guten Noten machen werden. Tut es nicht, so sehr ihr auch ein liebevoller Elternteil seid. Es ist nur für euch, denn die Magie, die ihr in ihr Leben bringt, wird ein Licht sein, das in ihres scheint.

Ihr müsst keinerlei Magie oder Energie auf sie richten, solange ihr seid. Solange ihr der Merlin seid, müsst ihr keine Änderungen in ihrem Leben vornehmen. Es ist euer Licht, das ihre Magie erleuchten wird. Das ist alles.

Denkt euch also einen Auslöser aus, der euch daran erinnert, dass es Zeit ist, sich eurer Energie zu öffnen.

(Pause)

Wenn etwas Schwieriges passiert, etwas, das ihr in eurem Leben einfach nicht mögt - ihr verirrt euch plötzlich in einer fremden Stadt, fahrt herum, ihr habt euer GPS-Gerät oder was auch immer vergessen -, anstatt euch zusammenzuziehen, öffnet euch. Aber keine Agenda. Nicht sagend: „Nun, ich muss meine Richtung finden.“ Nein. Es geschieht irgendetwas Magisches, das euch in erster Linie hat verloren gehen lassen und jetzt öffnet euch, anstatt euch zu verschließen.

Überlegt euch ein Wort, ein erfundenes Wort, nichts, was es da draußen bereits gibt; ein erfundenes Wort oder eine Körpergeste oder sowas und macht euch damit vertraut. Es ist die ständige Erinnerung an den Menschen: „Energie ist mein Freund. Ich erlaube sie.“

Es wird einen Punkt geben, an dem ihr nicht einmal mehr dieses Wort oder diesen Körperauslöser verwenden müsst. Ihr werdet einfach offen sein für Energie, für eure Energie; wo ihr tatsächlich darüber lachen könnt, wie ihr euch früher zu genau der Zeit zurückgehalten habt, wo ihr euch öffnen solltet.

Verwendet es nicht, um euer Geschäft oder eure Gesundheit zu verbessern. Das ist der Mensch, der versucht zu lenken, und das wird die Magie stoppen.

(Pause)

Nehmt einen tiefen Atemzug. Ihr seid Merlin.

(lange Pause)

Wir sind jetzt hier in unserer Zeit der Passion, in der der Planet euch mehr denn je gebrauchen könnte. Ein interessantes Timing in all dem, sehr interessant.

(Pause)

Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen, meine lieben Freunde, hinein in die Leidenschaft, in die Realisierung, in eure eigene Realisierung. Ein guter, tiefer Atemzug.

Wir - die Crew - werden anscheinend nächsten Monat frei haben, aber ich werde da sein. Wir haben vielleicht keinen Shoud, aber ihr und ich werden das alles weiterhin gemeinsam tun. Wir werden in zwei Monaten auf genau diese Bühne zurückkommen, und seid in der Zwischenzeit der Merlin.

Und damit, meine lieben Freunde, alles ist gut in der gesamten Schöpfung. Vielen Dank (Applaus des Publikums).



DANKE für deine Spende für die Übersetzungen.  
DANKE, dass Du in die Übersetzungen investierst.

**Es ist mir ein großes Anliegen, die Übersetzungen der Shouds grundsätzlich kostenfrei anzubieten.  
Deshalb trägt eine Spende von dir in hohem Maße dazu bei, dass dies auch zukünftig so bleibt.  
Vielen Dank für diese wunderbare Form der Wertschätzung!**

Du kannst ebenso ein Meister-Engel werden und weitere Vorteile pro Monat genießen!  
Mehr Infos dazu auf: [www.to-be-us.de/meister-engel](http://www.to-be-us.de/meister-engel)

***Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:***

Birgit Junker  
IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65  
BIC: HELADEF1822  
Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal** auf der Webseite [www.to-be-us.de](http://www.to-be-us.de)

-----  
Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite [www.to-be-us.de](http://www.to-be-us.de). Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um dem Leser ein vollständiges Erleben und Erfahren dieser Energien ermöglicht wird. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite [www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com) zu finden. ©Copyright Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA"  
-----